# arzer Lolkstimm

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

Angeigen Dreis die achteelvaltene Solonelgelle oder deren Raum ür Angeigen aus Sinde ind Land reis Bernigerode is Afennig, auswärre W Bennig, Aselameselle 40 Fernig, aussanzie 50 Plennig, Achteeden il der bei Jodium vollegerde legte Reisen Stationabe von Angeise an deliminer Zanen wid and beilminer der Dereitad, Domeide Merkunf Arendumen werden an deliminer Zanen wid and befindere Aberliad, Domeide Kleinen Werten IV. 2813, Beiliche der Angeburg 4528 umd Loffe Duch bandlung (Steinerwald) Bernigerode. Burafiraße 9

it: fronen, eb- und Baum bonbon, 1, Leb Be 40

e Preise

aB 1.50

1867

ume

wie im

D 50 Bf.

D.40Bf. ritr. 4

um

Donnerstag, 22. Dezember 1927.

2. Jahrgang.

## Der Hohenzollern-Rapitän bleibt.

Er darf weiter die deutsche Republik im Auslande vertreten.

Die Untersuchung des Reichswehrminifferiums

Diese Entscheidung sieht dem Reichswehrminister ähnlich. Um eine solche Entscheidung zu treisen, brauchte Gesser den freund-

Kapitän Kolbe hat sich im übrigen bereits am "Dienstag abend nach Genu a begeben, wo der Kreuger "Bertin" zurzeit vor Anter liegt umd wo er bis zum Z. Zamura bie hen foll. Bei der Stiwester-bomte werden sich die Herrichteiten, welche die deutsche Kepublit im Aussander ergräsentieren sollen, auf diesen Erfolg ihres Komman-danten weidlich zuproften.

Aus der Entscheidung des Reichswehrministeriums in Sachen des Hohenzollernbesuchs find für die Zutunft

folgende Cehren zu glehen:

Seber Privatmann hat das Necht, deutliche Kriegsschiffe zu besuchen Sieht ihm auch fret, derr Archen zu halten. Was Wonarchiffen ich sieht ihm auch fret, derr Archen zu halten. Was Wonarchiffen schiedlich erfaubt ist, darf Kepublikanern wohl nicht verwehrt werden. Seder, ker ein Antereife dorun hat, mit dem Kommandanten eines beutlichen Kriegsschiffes Sett zu trinken, wende sich an den Anzeitellos das nicht verwehren wird, was er anderen Privatieuten gestattet. Schöne Zustünde auf Kriegsschiffen der beutlichen Kepublik.

#### Rachipiel zu den Fememordprozeffen. Gefängnieftrafen für die Krifiter.

Am Dienstag jand der Beleibigungsprozeß des Reichswehrminitieriums gegen den Leifer der "Bellidigungsprozeß des Reichswehrminitieriums gegen den Leifer der "Bellidigungs "Kort von Dijließti,
und den Echrifficieler Zadob Galomon megen eines Kritieles
"Atadoner für Schulz" leinen oorläufigen Ablafug. Die Staalsenwalifigeit hatte gegen den Berfolfer Zadob Schomon 1500 Mt.
und gegen den werantworklichen Rekalteur von Offiegt 1000 Mt.
Gelüftraße beantragt. Das Gericht ging jedoch über diesen Antenge
einstild hinnus und erfannte gegen den Schriftisteller Sadomon auf
2 Monate und gegen den Redatteur von Offiegti auf 1 Monat
Grönnus.

Diese Urteil ist außerordentlich hart. Abgesehen davon, daß u. E. der Wahrheitsbeweis gernicht so iehr misstungen ist, wie es das Gericht hinzustellen versucht, hötten den Angetlagten mindestens mibernde Umstände zugebilligt werden milsen. Die Angeslagten haben nafürlich sofort Berufung eingelegt.

#### Intermesso.

## Panzerschiffe oder Wohnungen?

Das abgelehnte Schlachtichiff.

Der Keldyrat hat, wie ison am Wontag gemeldet, am teines Gannabend dem vom Beldswedtrministerium zum Bau eines Angefichistes als esste Ale Velden eines Bangeschiftige als esste Ale Velden eines Berag von 29. Millionen Mert auf einen Antre a Breuße nie bei von 3. Millionen konten der der den die der Goditierungen und herfüt von dem roten der versche der Gehofter der Angeschift von dem roten der versche der Gehofter der Gehofter der Gehoften Beitpreußen. Dersischen murde, stimmten aufre dem preußischen Bestpreußen, Obersischen der Gehoften Bechoften der Gehoften Bechoften der Gehoften Bechoften Bechoften der Gehoften Bechoften Bechoften der Gehoften Bechoften Bechoften Bechoften Bechoften Bechoften Bechoften Bechoften der Gehoften Bechoften Bechofte

belaftet. Es werben 743.5. Milliomen für Gestiers Reichswehr und Marine verlangt.

Wir Sozialdemofraten sind der Meinung, daß biele Ausgaben burdaus unproduktio sind und vollständig gestrichen werben fön-nen Jur Kurfechterbaltung der Ordnung im Innern des Landes genügt die Schubpolige i. Die Nichtswehr ist sind bei Ander purchaus überfülligt und wehr noch die logenannte Marine. Mit ber Reichswehr kann man keinen Krieg lühren, zum Glück. M zeitalter des Wösterbundes ist sie auch für Denensioneke über-lüssig und würde im Ernstfalle auch diese Aufgabe garnicht einmal erstüllen fönnen.

Die Marine, die aus lauter alten Kässen besteht, welche, ab-

auf der flachen Hand liegt.

Angenommen, Deutschand brauchte zu Berteidigungszwecken Kriegsladrzeuge. Dann fämen dofür aber doch nur solche im Froge.

Die auch anwendbar wären. Das wären vielleicht leichte Kreuger.

Zorpedoboach, Zeffürer, Unterleeboote und Fluggeuge. Bluggeuge und Unterfeeboote sind aber für Deutschaft deutschaft werdern. Dun jagen fich jedensichte unser Reuz-Etptiglanere. Weben bie beauchdoren Kriegsmittel nicht baden fönnen, dann jeden in men mentifens das an, wos erfaucht ist. Weschaft Joseph ger zielten als die Entente erfaukt?

mit den Werten: "Han aus damt! naus dem Saal. Auf die Empfrang, die sich galer im Saale Annehende Merbeiten Ausschrifte.

Aufstein der Gute Mendelige werden der Guterenden der Steine nicht eine Aufgeben der Guterenden der Guterende

## Was der "Stahlhelm" ist.

3chnightige Bestehen des Sowjet-Syssems in Ruhland enthalten, der mit solgenden Symnus auf Lenin endet: "Cenin war ein großer Revolutionär. Er hat unsere Sympathie, denn es gibt Dinge, gegen die man revolutionär sein nuß".

#### Silferuf aus Georgien.



über die drückenden Reparationslosten und schmeißen zu gleicher Jeit Millionen von Boltsvermägen, meldes mittlich besseren Jamecken dienstläd gemacht werben tönnte ins Meer. Dos "rote Preußen" hat diesen Bahnsinn vorläusig Eindat geboten. Die deer der Riechzatag diesem Betspiel solgen wird, in nach gehe für gen. And der Erchgrungen bei der leiten Berachtung des Milliäretats muß man sich auf das Schlimmste gelaßt machen.

ist noch sehr der gege. And den Erlahrungen bei der letzten Wertung des Milliareitst mit man sich ab as Schlimmie gelöst machen.

Um velche Summen handt ist ab Schlimmie gelöst machen.

Um velche Summen handt ist es sich gestant, ver Verlagen der Verla

richtet werden.
Diesenigen Reichstagsabgeordneten, welche willens sind, anstati Degengen Acceptageaugevieren, weige wiesen jud, anfall 2000 Eigenheime, 4 Kangerschiffe zu bauen, wird bei der fommen den Reichstagswahl die Quiltung dafür verabreicht werden. Di Namen jener Damen und Herren wird sich das deutsche Bolt mer

Und ihnen grundlich heimleuchten!

#### Unsere Richter.

Benn Reichsbannerleute vor Gericht fieben

Wenn Reichsbannerlense vor Gerlöft seifen.
In einer Ha mb ur ger Gerlichtsverhendlung, in der die schwerten keinen Keich be daren einen Keich be annermannes durch einen Stahl he ill eine Keich be annermannes durch einen Stahl he ill eine Keich be die Keich bestehen Wilkelmanner der Keich bei Keichen Wilkelmanner eine Kniegen der Keichen der keiner kniegen der keiner kniegen der Keichen der Keichen der keiner kniegen der Keichen der keine Kniegen der Keichen der keine Kniegen der Keichen der Keiche der Keiche der Keichen der keine Keiche der Keiche der Keiche der Keiche der Keiche kann der keine der Keiche der keine der Keiche der keine der keine der keine der Keiche der keine der k

grenzten.

Bas ber Richter sich hier erfaubt hat, ist unerhört. In Sinne ber Frage des Richters ist weder das Richbsdanner noch der Erfahle helm politisch Boltstigden Barteien. Es liegt alse tein Meineld des mishandelten Richhsdanner-mannes, sondern der Ergaß eines Richters vor. Das von diesem gesällte Urteil pricht für sich

#### Die ungefehliche Poftgebührenerhöhung. Der hansabund

Der Handbund bei Beichstegierung und dem Reichstag eine Denklatift überreicht, in der die Absinderung des Beitlinunggeiehes vom 18. Wärz 1924 gefordert wird. Der Handbund begründet leine Horteung mit der Auflache, das der Reichspoliminister die Gebührenverteurung mit Hilfe des Berwaltungsrates gegen den Brotest und den Wilken des Verigstages durchgeleigt dat. Um den Einfulg des Reichstages auf die Geschäftsgebarung der Reichspoli wieder her zustellen, schäde der handbund vor, den Handbund der Keichspoli wieder her zustellen, schäde der Annabund vor, den Handbund vor, den Handbund vor, den Handbund vor der keichspolischen der Bost in der Reichspolischen der Bost in den Reichspolischen der Bost ein leibsfündiges Unternehmen bielben soll. Dabunch würde erreicht, daß der Jauspaltsplan den Beschülfin des Reichspasses unterliegt. Die Bestugnisse bes Verwaltungsrass sollen sich in Jutunit nur auf eine gut achtliche Mitwirtung beschänden.

#### Eine übereifrige Regierung.

Reuftetig, 20. Dezember, Edig. Drahts). Die Kegierung von Rect en dur g. Sir et is hat am Wontag auf Erund des vom Staatsgerichtsbesse ergangenen Urteils über das Mahkraft der Splitterparteien die jüngst vollzogene Landtagswahl annuliteit und den neuen Landtagswahl annuliteit und den neuen Landtagswahl annuliteit und den neuen Kandtagswahl annuliteit und den neuen Kandtagswahl annuliteit und den neuen Kandtagswahl der Mahkraft der Graftenburg-Errelissfan dandtuges Dr. Hoth wendelt find am Merkelenburg-Errelissfan den Andtagswahl der Mahkraft der Kandtagserischsbesse der Andtags est felbs für dem Urteil des Estaatsgerischsbesse die Konschagerischsbesse die Konschaftenburg der Schaftenburg de

#### Die Schicksalsstunde des Faschismus. Eine Rede Turafis.

Baris, 21. Dezember, (Eig. Kuntm). Die italienische dieselbe Partet, deren gesamte Berwaltungsorganisation sich noch Parts gestückte hat, hielt diese Wode hier einen weitägigen Kongreß ab. Den Höhepunkt bildete eine Rode des Farretvorssigenden Tu va ti und des Köftbenten der italienischen Aga sür Wenschen erdie, Ca mp als un it. Lurali soverte die Kongressiellnichmet auf, nicht an der Jutunft Staliens zu verzweiseln, denn dann mür-

ben sie ihre eigene Existensberechtigung seugnen. Mit Gewalt sel seiver gegen den Tasischismus nichts auszurichten, denn er versüge über 250 000 Gewehre, die im Augenbild hosgeher fönnten. Der Tasischismus werbe aber mit dem Tage beseitigt sein, wo alle sozialistlichen Alassen Desocamistionien, sondern auch gur gestigen und wordlichen Cerubertigung Statiens führen mille und fönnten den Untergong des Hassischische Statische Statische

#### Rapital und Arbeit.

Eine akademifche Diskuffion in England

Eine afademilise Distrițion in England.

Zondon, 20. Dezember. (Eig. Drohib.) Der Generalrat der britischen Gewertschaften beschie fich am Dienstag mit dem von einer Eruppe einfiligericher britischer Snibistrieller genachten Borschiag einer gemeinfamen "Aussprache zwischen Appital und Arbeit" in Großbritannien. Der Generalrat beschoß, "die Einedung der Industriellen au einer gemeinschamen vorwerteislosen Aussprache der wirtschaftlichen Arobiene, denen sich England gegenübersicht", anzunchmen. Es wurde ein unter dem Zorstip des Brüßberten ber britischen Gewertschaften iedendes Komitee gebildet, das die Zagesordnung entwerfen soll.

#### Das Wert ber Sochichulftrolche.

Ein Bericht aus Grofwardein und Alanjenburg.

Gin Betigli ams Großmardein und Ktanlenburg.
Der Sonderberighterfalter der Telgraphen-Union, der mehrere Tage an den Orlen der leigten Unruhen weitle, domite feltfellen, daß insbesondere in Großmardein die Berwißfungen großen Union angenammen haben. An Großmardehen und Maugleddurg find talfädiglich gm an n ig ap na go g en vollfändig ger specielle währelen gerbarten der Großmardein macht den Kindruck, als ob dort feindliche Eruppen gebauft häten. Itmenfoliber umd örganierheit moden gertammert. Biele Geschäfte find noch innere nicht geöffnet. Die Reglerung dat in beiden Släden die Kroßmardein macht. Tag und Nacht patroullieren Truppen durch die Großen. Der jüdligken Gemeinde in Kaulenburg ind von der Reglerung bisher 1/1/2. Militionen seit sirt den Milieberung beiderung bisher 1/1/2. Militionen seit sirt den Wilcherung bisher und bereitigung gestellt worden.

#### Das Zarenmordhaus als Mufeum.



Das Haus Ipahew in Swerdlows!

bei Istalarinhurg, in dem Jar Vilfolaus 2. mit seiner Frau und
Kindern am 17. Juli 1918 erschössen weben, soll zu einem Wuseum
der Krooltution gemacht werden. Die Sowielss sind der Anflich, dass
die Zöhung des leisten Jacen zur Kestgung der Wacht der Wolsche
mitt und Schmächung der Gegenrevolution viel beigetragen hat.

#### Hochverrats=Unfug.

Sochverrats-Unfug.

Celpzig, 20. gesember. (Eig. Drahth.). an zweitägiger Bethandlung hatte sich der Angestellte Franz Cavier aus Aremen
oor dem Neichzgeright wegen Bordereitung zum Hochverrat und
Bergeben gegen des Nepublischusgelig, av verantworten. Cavier
mor Angestellter in einer fommunsstlichen Buchbandlung in Bremen und datte mehrere Beröchferen wertauft, ble vom Deverreichsanmolt wegen hochverräterischen Anhalts verkoten waren. Im
Berlauf mehrerer Ansussichungen, die dei sign in der zeit vom
Wei die Anzeicher vorzeitungen unt werden, fonnten außerdem zahlereiche Broschieren beschwerzeitung mit werden.
Das Gerich verurteilte Cavier wegen Verdrereitung zum Hochverrat und Bergehen nach § 7 2661. 4 des Republischungsleiers zu
ber faum glaubtid en Strasse von einem Jahr Gestungshaft und 300 Wart Gesoltraie.

Der Schrecken in Ranton.

Dubentopi ist Beweis sit Kanmunismus.

An Kanton setzen die Kanting-Truppen ihr Etrigseich gegen Kommunistin int. Es sind auch eine Angald tommunicher Frauen erschlichen weben, umb zwar der Keldsbach.

Der kelder opfer.

Die offizielle russischen die kanting-General den Beseld keiten die keiten die keitung au erschäften vorgenemmen sogialen werden, umb zwar die keiten die keitung der Keldsbach.

Die offizielle russischen, die sich einen Bub en to pi haben länen.

Die offizielle russische keiten die keiten Bub en to pi haben ich eine Abgeter gesangen gehalten wurden, jämtlich zum Tode werden heiten Angalen der verschen der Verschlichen der Kanton der verschen der Verschlichen der Verschen der Verschen der Verschen der Verschen der Verschlichen der Verschen der Verschlichen der Verschen der Verschlichen der Verschen der Verschlichen der Ver

#### Arbeitslos im "Gelobten Land".

Zetroettsilos int "Oberovien Zummenigh zwischen Zerbeitsiofen mit der englischen Boligel in Beiach Titmoh murben viele Arbeitsiofen mit der englischen Boligel in Beiach Titmoh murben viele Arbeitsiofen, dorunter viele Frauen, verwundet. Es murben i Lerbeitsiofen, bollten vor der der verwindet. Es murben i Lerbeitsiofen moliten verbindern, hoß Araber in den jübiligen Arbeitsiofen film. Die Arbeitsiofen fäullten Eireltpoiten auf, die die gleigte mit Gewolt entfernte. Die Arbeitsiofen fürmten dam dos Gemeinbedaus und gerträmmerten bie gesamte Einrichtung. In gang Basäftina bereicht wegen biefer

#### Polnisch-litauischer Grenzverkehr.

Barisdau, 20. Dezember. (Eig. Trastis). Aus Wilna wird gemeldet, doß der polntischtlausise Gerangertehr bereits in Kleinem Unstange begonnen hat. Die Grenzbehrörben stellen täglich einer gewissen Aufgabt von Berinnen Basserlauften und uns Die eigenklichen polntischtlichtlichen Werbandungen bürften nach den Mitteilungen der polntischtlichen Auf der Methen der Schaftlichen Aufgabt von Berinder Basser und Freise wirden nach den Mitteilungen der polntische Presse Aufgaber Lausuch unter der Verlagen der Verlagen

itatifinden. Vo die Jusammentunft der Delegation beider Känder statische ist nach nicht bestimmt.

Der Reichsprässen hat im Venedmen mit dem Worstand der Reichsanstalt sin Arbeitsvermittung und Arbeitsoleinversicherung und den bersten kandeskeideren die Arbeitsoleinversicherung und den obersten kandeskeideren der Arbeitsoleinversicherung und den dereiten Andersten Arbeitsoleiner ernannt: Jür den Bezirt Mitteldentsschlich ist der Arbeitsoleiner in Arbeitsoleiner in Arbeitsoleiner in Arbeitsoleiner in Arbeitsoleinung und der in Arbeitsoleinung und der in Arbeitsoleinung erneit gestellt der Arbeitsoleinung vorderstel. Der demokratische Arbeitsoleinung der Arbeitsoleinungsgemäß zum Austaulch angemelbeitsole der Arbeitsoleinung der Arbeitsoleinung der Arbeitsoleinungsgemäß zum Austaulch angemelbeitsolein find. Ausstelle Arbeitsoleinung der Arbeitsoleinungsgemäß um Austaulch angemelbeitsoleine finde der Arbeitsoleinungsgemäß um Austaulch angemelbeitsoleine finde der Arbeitsoleinungsgemäß um Austaulch angemelbeitsoleine finde der Arbeitsoleinungsgemäß um Austaulch angemelbeitsolein Arbeitsoleinungsgemäß um Austaulch angemelbeitsolein abeitsoleinungsgemäß

#### Gewerkschaftliches.

#### Reine Weihnachtsbeihilfe für die Gisen= bahner.



## Die Kältewelle.

chen rden rden

fleis glich enzs igen

iuar Zän-

nnd öb=

ngs hee

ges am ahin zichis

=189

ntra: Die

Bespialen ig im , daß ereisc heftig nicht

hafts-ver-Ber-frei-ltigen

clápies bahas umen, e enis Essen 6 071, 7 012, diriás

Mus allen Gegenden Deutschlands, bejonders aus Sachjen und Schleifen, merden insolge der plößtich entlepmon Költe größe Bertefrzichwiertigkeiten gemeldet. In Che mn it zeigte das Thermometer am Dienstag vormitteg 22,5 Erad unter Inul und in den oberen Lagen des Erzgebirges stand es Jogar die 28 Grad unter Kull. Die Holgen waren ichwere Efferungen im Elijendscha- und Boltverfehr, da die Signalleitungen und Weichen eingefroren sich an Chemnig leift sind von Grepfrechandfolisse füllgegelt. Auch ein Drittel aller auswärtigen Fernsprecheltungen ist nicht betriebs-

jahig.
3n Breslau herrichte am Dienstag eine Temperatur von mituus 24 Grad Ceffius. Damit wor in dieser scheifte Sag in den leigten 128 Jahren zu verzeichnen. Die Temperatur von mituus 28 Arod wurde nur im Jahre 1799 überschritten und betrug damats 26,9 Grad.

Wärmegrade zu verzeichnen. Ung e heure Schneem affen sind in Oftpolen in den leisten Tagen niedergegangen. Besonders start wurde das Gebiet von Le mb er z detrossen. Dort liegt der Schnee zwei Weter hoch, Seit 22 Etunden ill Semberg von sedem Bertehr dopelsmitten; nur der Telegraph junktioniert noch. Jur Beseltigung der Bertespssinder-nise ist Mitter eingelest worden. Im Binaer und Emberger Ge-biet sich das Thermometer auf 21 Grad Cessius unter Rull gefunten.

#### Die Urmen und Clenden.

Deelin, 21. Dezember. (Eig. Juntin.). In Anbeiracht der starten Kältemelle, von der auch die Keichspauptliedt betrossen ihrer fan Kältemelle, von der auch die Keichspauptliedt betrossen ihrer fache der Kälten gin den stätlichen Assenbere starter Androng. In dem Assen in der Freselbstraße im Rorden Berlins wurden über 5000 Berlonen, Männer und Franzen, ausgenommen. Die Anterfunssämme waren bald nach dem Orsten der Ärren bis auf den leisten Ausgefüllt. Auch in den anderen Jugusgifätten juchten am Dienstag sehr viel Versonen Unter funtt.

#### Die Tragödie im U-Boot.

Deelit Cuch!"
Does war ber legte Rief der Jeches Uederlebenden auf dem untergegangenen amerikanischen 1800 i, S. 4". Die legte Weldung, die man aus dem Unterlebend erhieft, laultet: "Wir verbrauchen unter Eite fieldes Gauertoli, im hoften, noch die Allen achmittage leben zu leinnen. Bitte, beelit Guch! Werde Ihr noch lange frauchen?"

trauspen?"

Alle Berluch, den Unglüdlichen Sauersioss zuguschen? Mie Berluch, den Unglüdlichen Sauersioss zuguschen, sich mitzeltungen. Es ist als mit Bestimmtheit anzunehmen, daß die Wentheid ist geneuenolles Ande gelunden hat. Welschwohl werben die Keitungsarbeiten ummer noch sortgefest. Inssoge des stützmischen Seeganges sind des geschweiten der Seeganges sind des Vergenstellen under von der Vergenschen der Vergensche der Vergensche der Vergensche der Vergensche der Vergensche der Vergensche unter Vergensche der Vergensc

#### Roch ein Opfer.

Newyork, 21. Dezember. (Eig. Buntneld.) Der omerikanlich Taucher, der am Montag verluchte, dem untergegangenen Unterfes vool "S. d" hijfe zu teilten, ist am Diensiag an den Tolgen der Er-[chöpipung gestorben. Buch die am Diensiag unternommenn Ber-tuch, dem U.Boot Hiss zu bringen, scheiterten infosse der start be-wegten Ses. Die Besahung wird jeht erdogistig ausgegeben.

#### Beileid der dentichen Marine.

Der Chef der deutschen Marineleitung, Admirat Zenker, hal de merikanlichen Marine durch Bermittlung des amerikanlichen Marineataches in Werlin anlössich des Archites des amerikanlichen Unterfeebootes das Belleid der deutschen Marine ausgelprachen.

#### Der Kindermord in Amerika

Ueber den Mödigenword in So Angeles wird gemeldet, daß auf die Ergreifung des Täters bereits über hunderttundend Dollar Belohung ausgeletzt find. Bis jeht murden 50 verdächtige Perionen verbeitet, hie mußten ibodo mieber freigleifflen werden. Berbaitet wurde auch eine Zlißbrige Frau, die in der Etunde des Mohales die Ergreiber hunderteit und höfter: Ald paber fie nicht getört, die beiden Männer badern es getan". Man nimmt n. daß in der Wohnung diere View das Mödigen gefündelt worden ist. Die Bolizei hat zahlreiche Häufer abgelucht; lämtliche Elfenbahnstalionen werden fireng übermacht. In der Judischandlich worden die Etter des einen nie un Drobbrief erhalten. worin der Schweiter der ermordeten Machinen sienen nie un Drobbrief erhalten. worin der Schweiter der ermordeten Marion das sleiche Schildel angedröch wird. gleiche Schidfal angedroht wird.

## Radio=Tageblatt

Jufammenfiog von Stragenbahn und Aufo.

Berlin, 21. Dezember, Gis. Kunftn.). Um Dienstag stieß im eptower Karf ein Eiroßenbahmagen mit einem Arastmagen ammen. Dabei wurde eine Berlon getötel. 3wei schwerzer-te Bersonen mußten sich sofort einer Operation unterziehen.

#### wahlen in Bürtfemberg im tommenden April

Stuttgart, 21. Dezember, (Sig. Kunftm.). Die Neuwahlen in Bürttemberg finden voraussischtlich am Sonntag, den 29. Aprell 1928 statt. Der Prässende des gegenwärtigen Candidages gad am Dienstag im Jauplausschuft eine entsprechende Ertsärung ab.

Aufgededte Splonage.

Stutigart, 21. Dezember. (Eig. Buntm.). In Connstatt ift der Stutigarter Kriminalpolzsi die Hesfindipme eines seit längerem besobachteten Spions aus dem Elijd namens Frant gelungen. Frant hotte sich von er etwa sehn Monaten an einen Neichwerdeschritten in Connstatt derungemacht, der die Beziehungen zu ihm im Einern Tongeleigten aufnahm und ibn falligse und mertsches Malerial übergad, um ihn sider zu machen. Am bestelle Malerial übergad, um ihn sider zu machen. Am leigten Sonachend sing der Spion in die Kalle. Er wurde in einer Kritchfalt verhöltet. Durch einen beständangahntest Aries eine Kritchfalt verhöltet. Durch einen Kritchfalt verhöltet. Durch einen Bestielgen den Wiltelsperson sowie der Spielst und die Worden verhölten von ihre Kallen verhölten von ihre Verhölten von der Verhölten von ihre Verhölten von ihre Verhölten von ihre Verhölten von ihren verhölten von der Verhölten von ihre Verhölten von der Verhölten von ihren Verhölten von der Verhölten von ihren verhölten von der Verhölten

Ein befannter Eliaffer gefforben.

Ein bekannter Eljässer gestorben.

Daris, 21. Dezember. (Eig. Gruntm.). In Strassburg ist heute ber Omntaptilard Delsor im Aller von 80 Jahren gestorbent. Delsor hat in der eligssischen Solisis in errog berückt. Ban 1888 bis 1919 vertrat er des Gisch in beurichen Reichsten. Gliech zeitig gab er in Etrassburg die in transflischen Solisisch. Gliech zeitig gab er in Etrassburg die in transflischen Sprache erscheinende tathosliche "Kewe" heraus. 1904 murde er in Bunesille, als er eines Gisentichen Berjammlung sprechen wollte, aus Frankreich ausgewieselt. Das wiederum god zu schweren Muckays der bistorischen Eruspen aus Strassburg über Delsor den Vorligen der Vorli

#### Die Rotenfälichunger

Paris, 21. Dezember. (Eig. Funtm.). Im Zusammenhang mit dem ungarischen Notenfällscheiftandal sieht die Berhastung des Se-nators Reynald bevor. Reynald ist fart kompromittiert.

#### Mit Lindbergh über Megito.

Merito, 21. Dezember. (Eig. Butthm.). Der Präftbent obu Merito, Calles, und sein fünftiger Rachfolger Obregon unternab-men am Dienstag auf Einladung Lindberghs einen halbständigen Stug iber Merito-City.

## Gögendienft. Gine Courdes-Grotte in Vallenburg



Eine Statue der unbestedten Empfängnis wurde fürzlich in einer Niche der jeit 1926 im Bau besindlichen Bourbes-Grotie in Baltenburg aufgestellt. In der alterlimtlichen eindb ber nieberfändlichen Kroving Limburg besindet fich school besteht in besteht in der der besteht besteht in besteht in der besteht in b

#### "Baron Egloffftein",

In dem Berliner Cgloffflein-Proyek tam es am Dienslag zu ver-lchiedenen ichaefen Zwischen der Armen es am Dienslag zu ver-lchiedenen ichaefen Zwischen. Der Angerlagte Schiem erflärte, Schlöfflein jel berjenige geweien, der mit einem Gerchiedendenen Steten vom Arminalagerich gebolt und dann dobe verfchweihen fal-fen. Bei diefer Mittellung schoft oblofflein in höchier Gregung. Im weiteren Berlauf der Berhandlungen gab jedoch der Angeflagte au, doßer etalzischieß eine Jand bei der Altenverschiebungslache Schleim im Spiele gehabt habe.

Das Verbrechen aufgeklärt?

Los Angeles, D. Dezember. Der jurchibare Mord an der kleisen Margot Parter, die zu Erprefigungspweken entflührt morden die Sinen Margot Parter, die zu Erprefigungspweken entflührt morden Sahre alte Mitwe Willer und ihre belden 30 und 17 Sahre war, icheint aufgeklärt zu sein. Die Bolizei iellt mit, doß fie den Mörder verdaftet habe. Es sit ein vom Anter des Opiers beschäften Anter Verdaftet habe. Es sit ein vom Anter des Opiers beschäften der Verdaftet habe. Es sit ein vom Anter des Opiers beschäften der Verdaftet habe. Es sit ein vom Anter des Opiers beschäfter ehemaliger Bantangestellter namens Edward Hidung.

eingefent merben.

Jur des Reichsehrennal find im gangen 228 Vorschläge eingereicht worden. Davor entsallen auf Berlin 16, Aardbeutschland 16, das Rheingebiet 38, das Welergebiet 18, auf Thüringem 46 (allein 5 auf Weimary, den hary 5, das Maingebet 4, Cabbeutschland 18, Oftbeutschland 8. Es bleiben noch 55 andere Bar-

Ein surchfbares Dampfer-Unglüd éreignete sich Dienstag früh bei Ga are sio win (England). Ein Frachtbampfer, dessen bis jeht unbekannt geblieben ist, wurde vom Sturdman geworfen. Die See ging is hoch, doh seine Allie gebracht werden fomte. Im Licht von Alliedmeislampen konnte man bevbachten, wie ein Teil der Belghung sich am Mast feitlammerte. Die Wesollerung am Strand mußte machtieb zuleben, wie das der habet Belghung sich am Mast einklammerte. Die Wesollerung am Strand mußte machtieb zuleben, wie das Schiff an den Fessen zerfagtlie und mit Mann und Maus unterping.

terging.
Ginen Selbstmerdverluch bei der Berhoffung unternahm der 48 Jahre altie Plandkeiher Georg @ läßer aus der Neuen Königkraße in Berlin Glöber verligwand von einigen Zogen nach einer Nether umfongreißer Betriggerein plurias, doch gedang es der Arminalpolizet, den Betrügerein Dienstog früh in einem Hotel in der Bernigkrein werfluchte er fich zu erigheigen. Da die Walfer werflucht er fich zu erigheigen. Da die Walfer verlogte, öffinete er fich mit einem Agleierneffen die Maisabern und bracht fich auch einige Schnitte an den Honderleinen und den Derarm det. Er fam als Bolizeheinungener nach dem Glausbernen den den William geschänte.

bie er seine Gläubsger gekracht bet, mir auf eine Million geschäpt.
Ein Kamps mit einem Antobieb spielte sich am Sonnabend in Wiesen der Antobieb spielte sich am Sonnabend in Beiger der Antobieb spielte sich am Sonnabend in Beiger der Antobieb gestellt der Verligter des Autos, Automobildoritant 3) ob en gra äb er, hotte die Abendvorstellung des Opern-Kinos belucht und während der Borfiellung seinem Wagen vor das Kino bringen lössen. Alle Hockend der Anforstellung sienen Wagen vor das Kino bringen lössen Lie hoften der Verligten der Verligten der Verligten der der Verligten der der Verligten der Verligten der Verligten der der Verligten der Verligten

und in das Kollzesspilal gekracht.

Das fugeische Schwein. Die "Bollswacht" in Breslau teitt solgende nachdentliche Geschächte mit: In alten deutschen Sagen wird uns von Siegriedes unwertelter Haut ergäht, die fein Schwert und fein Spere durchbringen konnte Die Eckstell ist etwas profesiker. Helben, die in Frachenblut daben und flach haus hiebe und kreiftel machen, gist es nicht mehr. Sonn aber geschen auch kreite noch Zeichen und Wunder. In Wohn ab arf sollte eine Schwein zum Zonde mentschieder Ernstäung ertösslere werden. Aber, siede an ich abprallen und sie richtlussig sie gesen ihre Wörder werden. Ehr junger Maan wurde ischwer von der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und kreiben der eine Speriolischen Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten Kugel am Hale getrossen und mußte sich son der abgeprallten kunterziehen. Absa aus dem kriumphierenden Schwein geworden ist, wird nicht weiter berichtet.

Unser

# Weihnachts-Angebot

## auf Teilzahlung

Richtiger Einkauf an der richtigen Quelle!

Herren-Konfektion

Herren-Ulster aus vorzüglichen molligen Stoffen mit Abseite

Burschen- und Jünglings-Ulster

Herren-Paletots u. Rock-Paletots

Herren-Sakko, Tanz u. Smeking-Anzüge aus Cheviot, Melton, Kammgarn, Gabardine, tadelloser Sitz, prima Ver-arbeitung, in allen Preislagen

Gummi-Mäntel, Windjacken,

Einzelne Hosen, Loden-Mäntel

und Paletots

#### Damen-Konfektion

Damen- und Backfisch-Mäntel aus Velour de laine, Ottomane, Seal-Plüsch aus Velour de und Krimmer

Entzückende Wollkleider a. Popeline

Wollrips, Crepella

Seidenkleider für Tanz u, Gesellschaft
in hertlichen Farben aus Taffet, Crepe de
Chine, Georgette, Veloutine

Frauen-Mäntel in großen Weiten

Frauen-Kleider in großen Weiten Kinder-Mäntel in allen Längen

Pelzmäntel, Pelz- und Krimmer-Jacken, Kragen, Füchse, Schals

Strickwaren, Bett-, Tisch- und Leibwäsche — Kinder-Bekleidung

Staats- und Kommunalbeamte erhalten alle Waren ohne Anzahlung bis 12 Monate Ziel - Auswärtige Kunden erhalten Fahrvergürung

Prüfen Sie unverbindlich Auswahl, Qualitäten, Preise und anser Teilzahlungs-System dann kaufen Sie nur noch bei

Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung

Magdeburg Breiteweg 184

Halberstadt Breiteweg 4

Bernburg

Erste Straßenbahn-Haltesielle am Breiteweg Beachten Ste bitte unsere Schaufenster – Ausweis bitte milbringen

Spirituosen in bekannt nur erstilassiger Qualität!
Nordhäuser, 35 % o. das Lir. Mk. 2 40
Altie Nordhäuser, 35 % o. das Lir. Mk. 2 60
Alti. Kornbranstw., weiß, 35% das Lir. Mk. 2 60
Alti. Kornbranstw., weiß, 35% das Lir. Mk. 2 60
Alti. Weinbrand. Verschn. 4 % das Lir. Mk. 3 60
Alti. Weinbrand. 3 Stern. 30%, caslut. Mk. 400
Alti. Weinbrand. 3 Stern. 30%, das Lir. Mk. 400
Jamaika Ram Verschn., 40%, das Lir. Mk. 400
Jamaika Ram Verschn., 40%, das Lir. Mk. 400
Batavia-Arrak. Verschn., 40%, das Lir. Mk. 400
Batavia-Arrak. Verschn., 40%, das Lir. Mk. 450
Batavia-Arrak. Verschn., 40%, das Lir. Mk. 450
Batavia-Arrak. Verschn., 40%, das Lir. Mk. 450
Stavia-Arrak. Verschn., 40%, das Lir. Mk. 550
Liköre.ca. 2 Soru. (de % Lir. Lir. Lir. Mk. 550
Samtiche Spirituosan lose von ½ge Liter an.

Weinhandlung H. A. Leßmann



Es spricht zum Heinz das Irmchen

Ach kauf' mir doch ein Schirmchen, doch sei beim Einkauf auf der Hut, bei Kinne kauft man billig und gut"

#### Schirme

in allen Preislagen und Qualitäten, in schwarz und larbig, lielert zu konkurrenzl, billigen Preisen

## . Kinne, Halberstadt

jetzt Kühlingerstraße 19, I. Reparaturen billigst bei bester Verarbeitun

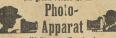
## Die Unfertigung von Strümpfen

Langen, Stugen fowie das Anftricken v. Strumpfen vom feinften bis jum gröbften Garn tübit ju billigen Breifen aus Majdinen = Strickerei

## Albert Zimmermann

Breitemeg 32, Sof, III.

Die größte Freude ist ein



als Weihnachts-Geschenk.

Große Auswahl in allen Preislagen
ers-lkon-Apparate, komp', Ausrüstur
16 und 24 Mai.

Gründlicher Fachunterricht kostenlo

Photo-Kamm, Koheweg 48, Ecke

Kohlenschlitten. Kohlenschütter,

Kohlenkästen, Ofenvorsetzer

HalberstädterEisen-u.Blechwarenindustrie

Frig Birich,

Dochgeit . Btfitefabrten eleganten

#### Um bamir gu raumer, pertaufe weit unter Preis Landauer Bubben und Teddnbären

mit Cummirabern Ausführung fämtlicher Lobniabiten.

Gustav Golz, Tannenitrage 3. Ferniprecher 2942.

## Grammophone

iowie familiche mechanisch. Mufifwerte und Spielwaren

Otto Bartela, Dlechanitermeister, cort 15. Fernivr. 1235

## Runder Tisch Siche), 95 em Durcheffer, gang billig gu ifaufen. Gewiffenbatte Mertfrottariet.

Franzistaneritrafie 40.

Möbelpolitur



## **ZumWeihnachtsfes**

emplehlen wir das beliebt und praktische Geschenk

Geschmackvolle Präsentkörbe Honigkuchen

von Parthey & Müller, in jeder Preislage Spezialität:

Spezialität:
Aachener Printen . 1/4 Pid. 28 Pf.
Spitzkuchen . . 1/4 Pid. 35 Pi.
Pietfernüsse . . 1/4 Pid. 25 Pf. 

Saison-Delikatessen: Ganseorust, Caviar, Aal, Lachs achsschinken und ff. Wurstware Abselagerte Weine und Spirituosen kôre (Curacao, Sherry Brandy usw.

Delikatessenhaus

Asmussen & Wenzl

H. d. Richthaus 6



## Beihnachts Hafen Weihnachts'

find eingetroffen, das Pfund 1.30 Mk. Ludwig Semma, Markthalle Stand 21, Wernigeröderstraße 41.

Sochfeine

## Dresdener Christ = Stollen

Rönigskuchen, Rapfkuchen und Raffeekuchen

Gufton Jacob, Sarsleberftr, 14.

Damit Beibnacht fei, beiorgt ein bikden Lederei! Bringt Grachte Gemüse = Wolff bat alles friich! Marttballe (D. d Blumen) Fernuf 2356

Tarragona rot

vrima, direkt vom Jak . . Liter Ror, Iheine, Wolels, Silo und Frucht-Weine, www. Seft" der Weingrohbandlung Roland word ankert preidwert

Drientalifcher Garten, Salberftadt

Inserieren bringt Gewinn!

## Hermann Tacke Fischmarkt 17

Spielwaren

Knaben und Mädchen

Besichtigen Sie den Puppen-Jahrmarkt in meinem Schaufenster!

## 1. Beilage zur Harzer Volksstimme.

Mr. 299.

ins Haus

Its n

145

tadt veg 4

ın!

Donnerstag, 22. Dezember 1927.

2. Jahrgang.

### Wernigeröder Angelegenheiten.

Wernigerode, 21. Dezember.

#### Der Weihnachtsbaum.

Der Weihnachtsbaum.

Der Uriprung und die Geschichte des Weihnachtsbaums sind in den dreiten Bevölkerungsmösen verhältnismäßig weng bekannt. Im Jahre 1807 war der Saum bereits wie deut mit allertei Appierlitten, vergoldeten Frührer, verschen die der nach innzignen Einkönfachtsmarkt in Dres de n kaulich. Dannels war er nach innzignene Einkürgenung in Nordbeutiglisch dien Jenulis dalgemein verbreitet. Der Kalenber des "Wendsbeder Boten" (Natitise Claudius) erwöhnt ihm gelegentlich der Beigereibung eines Weinhachtselfes im Hauf des Beuchschieftes im Hauf der Verleich des Verleich des Verleich des Verleiches des Aufgescheres Sich a. Süßigkeiten lasse des Verleicheres des Verleiches des Verleiches des Verleiches des Verleicheres des Verleiches des Verleiches des Verleicheres des Verleiches des Verlei

schichte Selu zu leigen, wurde auch häufig die in der Bibel erwähnte "Burgel Selfe" als Vorläufer des Ehrlitbaums angeleben. Man dez zichnete den Baum auch als "Chriftrute". Den wirflichen Urtprung des Weihnachtsbaumes fennen wir noch inmmer nich. Bielleight ist feine Auflieltung eine im Reformationszeitalter entfandene Sitte. Vielleicht reicht er goger weit in die beldnicht Zeit zurführ und ist ein Sinnfack der General und Hindung der der Vielleicht zeicht er general von den Gennen und Hindung und ihr ein Sinnfack der Vielleicht zeicht er general von den ein einen der Vielleicht zeicht zur den der Vielleicht zeit zur den der Vielle von der Vielleicht zeicht zu der Vielleicht von der Viel

inter unknistigung, was ihr die reigie Jame ihner verliegt murde, ind die ihr eigerigt Eufschaften.

— Der Volksfalender 1928, der in seiner Kusstattung ungeteilten Weisst linder und zum Freis von 20 Big. dei, den Unterfallerern der Vorten der Volkstattung ungeteilten Weisst linder und weise und von der Volkstattung ungeteilten Weisstattung und der Volkstattung ung der Volkstattung und der Volkstattung der Volkstattung und der Volkstattung und der Volkstattung der Volkstattung der Volkstattung und der Volkstattung der Volkstattung und der Volkstattung und der Volkstattung der Vo

#### Aus Halberstadt.

\* Ein sehr harter Winter hat uns in diesem Jahr heimgesucht. Die Kälte hat nicht nachgelassen, sondern ist nach strenger geworden. Uleber Nacht wurden vor der Stadt 24 Grad gemeisen, während um Uhr nach 22 Grad seigestellt wurden.

o Uhr nod 22 Grad influend von der General von der Angeleitel von der Geleitel von der Elegenmeindigeter (d) bie 21 Uhr (d) nachm) und bei der Boftom sawrigitelse den Geleiter die 18 Uhr (d) nachm) und dei der Boftom sawrigitelse den Geleiter die 18 Uhr (d) nachm) und dei der Boftom sawrigitelse den Geleiter die 18 Uhr (d) nachm) und der Elegenmeinen der Geleitenderen und von Ensfareibenvertauf. Annahme von Ensfareibendungen umd Backelen nach Scholterschuse, Annahme von Ensfareibendungen umd Backelen nach Scholterschuse, Elnnahme von Ensfareibendungen umd Backelen nach Scholterschus (d) Elnhaben von Ensfareiben und Geste und Vergebenverteil von der Burten und der Geleiterschuse, Westellung und der der Vergeben der

ichoung: angetrogener grauer Angle, grauer Dut, Siehfragen, ichoung: Stramutte. Talls biele Berfon itgenhum in Erchfeinung au geben.

\* In die Merstefammer der Proving Sachjen find für die Sahre 1928—31 im Reglerungsbegitt Magdeburg auf Zürichter zum 1928—31 im Reglerungsbegitt Magdeburg die Zürichter der Schleiberter gemöhlt worden. 2r. Seit, Sahre Angebeurg auf Zürichter der Schleiberter gemöhlt worden. 2r. Seit, Sahre Lagebeurg. Dr. Wilh, Se en 3. - 50 ab e. 17 ab . 17. CD. 17. Seit, Sahre Magdeburg. Dr. Wilh Steitergauehlindurg. Dr. Wilh, Sahre Magdeburg. Dr. Dith Freibergauehlindurg. Dr. Wilh, Sahre Magdeburg. Dr. Dith Steitergauehlindurg. Dr. Wilh, Sahre Magdeburg. Dr. Dith Steitergauehlindurg. Dr. Wilh, Sahre Dr. Sahle feller Bernigerbe. Dr. S. Wilh Schleiber Bangleben Dr. Bauf Kreiher-Beeten, Dr. Guri Hillige-Sperischen, Dr. Surt Jarnifich-Magdeburg. Dr. Gunt Miljfe-Sperischen, Dr. Surt Jarnifich-Magdeburg. Dr. Bauf Schleip-Rugheburg. Dr. Breith Schleib-Rugheburg. Dr. Dr. Baith Schleib-Rugheburg. Dr. Breith Schleiber Schleiber Breither Breither Schleiber Breither Breithe

## Chriftel.

Ein Bauernroman von Maria Cinden.

Machbrud perboten

Handetta verkoten) Hanne mauste, was sie keineswegs verschönerte, und die anderen lachten.

nagien.
"Ammer tut mich der Herr verulten", klagte Hanne, "wo ich doch so ein braves, arbeitsames Mädel bin. Den lieben langen Tag tut ich mich obradern, beim Essen muß ich mich mit dem Aungen plagen, und die Rädie tut er mit auch noch verstören, und venn ich dann den Herrn um eine Schürze anspreche, macht er mich aur Wochtels"

Wachtel".
Sie begann sehr geräuschvoll zu beuten.
"Die Schütze wird die von Aucht macht die Schriefe, "aber in der Nacht macht dir der Zunge teine Molsslie,
da schlien sie ihn nur erst Jähne triegen", behauptete Hanne, immer noch schüngten, "da wird er mir eine Minute Ruhe tallent"
"Bast! hat denn der immer noch feinen Jahn?" frogte Exprer

"Nu, nee! Doch feinen einzigen", versicherte die junge Magd. 1d ich hab mir doch nich für Kindermädel vermletet, und ich hie doch am Lohn zugelegt kriegen, überhaupt wo so viel Geld

eintommt". "Saft bu mein Gelb gegahlt, dumme Gane?" fragte Egner barich. "Kenn es dir die gre wering Lohn is, mußt die dahig geden, wo du mehr triegil. Und überdaupts, habt ihr nich viel beiferen Aleiberisoff im Grüne (Wenn die Grünfülterung beginnt, befommt jede Ragd Scloff zu einem Sammersleibe.) getriegt, wie vorigtes Jahr?"

Jagr?
"Den vorigten Stoff, o je! Den hätte sich die Frau Ernen vor meinswegen ruhig behalten tönnen", sogte Berta frech. "Aur ichade ums Schneiberlohn war's! Der is in der allerersten Wäsichs zerigdren, wie Junder!"
"Gauter tleine Zöchel, wie ein Sieb hat er getriegt", setundierte Jannen. "Durch den tonnte man Erbsin burchrühren. Solchen Schund tauft unse Wirtin erst" nich. Die weiß was recht is. Gett jo, Berte?"

"Ja woll", stimmte die Angeredete zu. "Alles was war is, bei anfer Wirtin hat man seine Ordnung".

Erner hatte ruhig zugehört und seine verstorbene Frau mit kei Worke verteidigt, aber er lächelte geschmeichelt, als die Mägd

Spiffel lobten.
"Es is reineweg, um aus der Hauf zu sahren, daß des sichmude.
Mabel arm is", dachte er. "Die gäde eine Frau ab, wie sie der
alte Calomon unter all seinen neunhundert Weldvern nich hatte.
Iber was nugl mir die sjönste Schilfel, wenn sie leer is? Das war
'ne Gemeinheit vom alten Ausper, daß er dem Andel utsi. wie blidige runde Summe vermacht dat. Benn er so viel Verstand gehabt häte, heiracke ich die Christel lieber heut wie morgen".
Christel singet eruhig:
"Wolfen wir nich beten? Wir sigen hier und die Arbeit
wortet".

"Wilson wit nich deten? Bir jugen hier und die Arbeit warter".
"Alfo los!" beicht ber Bauer.
Darauf begannen sie einfönig das Dantgebet zu sprechen.
Chyfitel wollte sich in einem größen städilichen Hotel in bei einen Briche versolltenmenn und dann eine Estellung old Wilten liuchen. Ihre Architectung wollte sie hier der Arbeit machen. Ihre Architectung wollte sie hier das Bedarf machen.
Sie sich hier Anter letten und immer nur sier furze Zeit. Frau Hilbig fam nie auf den Berghöf und empfing hier Zochter sies den Michael und Staden und Vorwirfen, loden Chyfiel immer aufatmet, wenn sie das Hornes der Staden und Vorwirfen. Den die sie wollte hier Mutter est in ihren Blane einweißen, wenn sie ihren Delen funglegeben hatte.
In dem einstinging Leben, das die Eeute auf dem Berghöfe siehten, war Einers bevorstehende "Reie ein Ereignis.
Berta und Hanne hatten bereitwillig einen steinen Jimger das den eine Staden vor den einen Staden wonden.

"Die Mädels werden woll all' in Seide gehen", mutmaßte

"Nein, man nennt ihn Herr Feldwebel", sagte Christel. Sie glaubte Exper vollständig und dachte mit schwerem Herzen: "Wenn er in der Stadt so viele hübsche Mädschen sieht, verziskt mich anna"

tribt.
"Nein, die gibt's nich", ertlärte die Wirtin. "Berta richte die Bäldte zu und hänge sie auf! Hanne, heize den Bachosen und hof' dann schnell einen Kerb Kariossen vom Fesde". "Kann ich nich ein Bach mit "ner Spessen einerieben und Brottelg und ein paar Pstaumen traussenen" bestellt hanne. '5 hat doch meilig Bistaumen, und es fommt auf ein paar Pstaumen nich auf."

ning onli Meinowegen", jagte Chriftel, die den Leuten jede unichtiblige Freude gönnte, "die fannst auch ne Hand voll Farin darüber streuen, wenn der Teig saft cogebaden is". Die Achgebe gingen nun mit strahsenden Gestättern an die

zurüd. "Es gefällt ihm halt gar zu gut bei ben vornehmen Leuten", (ge bie vorlaute Hnnne. "Mor, gelt ja, eine hälbiche Karte hätte er uns doch glöden fönnen: "Dom" frach sie Anflick aber Dienstoten aus. An den beiben folgenden Tagen späten die Bemohner des Bergehors vergebens nach Egner aus.

#### Das Schulfest ber Mädchen = Mittelschule am 15. Dezember.

Die Schuffeste sind seit dem Ariege zu einer regelmäßig wieder fehrenden Beransfaltung geworden, der sich teine Schule mehr ent-zieben kann und auch nicht entzieben möchte, weil der doppelte Zwch, dem sie deren, gang im Weleen der heutigen Schulerziehung liegt: sie sollen nämlich sessitäte Hollen dem Leichten kann der 

fimmelt, bis sie dann gum "Wusstantengeeten" und gum "Hinger-schaftlichen" guidmmengerufen wird. Neben der Ausgemebe, die den Juschgauern bereitet wurde, bot die Schule damit zugleich ein Sind-chen heimatlicher Kuttursfunde, denn das Spiel erstang im helmi-schen Väldt, und der "Kingerschottlichen", er jest kaum and bekannt ist, wurde vor 40—50 Jahren auf den Dörfern der Umgebung wirt-

con heimallicher Ruthurftunde, benn das Spiel ertlang im heimischen Blatt, nub der "Aingeldutigen", der jeit Taum noch befannt ift, murde nor 40—80 Jahren auf den Dörfern der Umgebung wirtlich jo gelangt.

3m 2. Zeile brachte die Schule einen übere mirflichen Sehrioffs gerangt.

3m 2. Zeile brachte die Schule einen übere mirflichen Sehrioffs zur Durftellung: Das alte de ut fich 80 elts ist d. bas fölltiche Schul und der Bereichen der Beschenden den liebenoolle Sechandlung u. a. mithelfen soll, den armfeligen und oht böhlichen Gelgienhauer der Gegenwart zu nerbrängen. Se murde gegeldt, nie die Mäddem-Mittelschlich im Machmen über Schraufgabe die Mädden-Mittelschlich im Machmen über Schraufgabe die Mädden-Mittelschlich im Machmen über Schraufgabe die Mädden-Mittelschlich mach wir der in der Gegenwart und den in der Geschwert und Derbeit, seinem naturwüchfigen Jumor. Ein sie die Kutführung vorseite siehen der Schraufschlich und Schreibeit, seinem naturwüchfigen Jumor. Ein sie die kutführung vorseiten der Schraufschlich und Schreibeit, seinem naturwüchfigen Jumor. Ein sie de kutführung vorseiten. Seine Berfe murden in Jusiespröchen zwickte und Schreibeit, seinem naturwüchfigen der Schreibeit, seinem Rüchgern in Amerikanstelle der Gebiefte und Schreiben Schreiben der Schreibeit der Schreiben werden der sie der Schreibeit zu der Schreibeit der Schreibeit

loone Lied zu "Norgen muß ich fort von hier" aus; ein Beilpiel für den liefen Ernit und die oft berzangreisende Arautigkeit des Bolts-liedes war die fimmungsvolle Darftellung der ichon erwähnten "Goldenen Wiege".

ioldenen Bigge". Es war wirflich ein hoher Genuß, die Freude und den Eifer zu een, mit dem von Größen und Kleinen gesungen und gespielt urde. Die schönen Lieder und Wessen fonnten faum besser wirden ausstätzt und es ill fickor allen Juhören zum Wenwisten sommen, einen wie föstlichen Schaft unser Volles-

woren. Der Reflor der Schule, der in seiner Ansprache Sinn und Bedeutung der Worführungen des Abends flar und lichtooll dargelett, hatte zum Schlig einen Wurth ausgelengen. Das Feit möge is geftingen, das die Teilnehmer von ihm eine recht freundliche Erinnerung im Geit und here behalten könnten. Dieser Wunflich Erinnerung im Geit und here behalten könnten. Dieser Wunflich ist siehen der in 1000 Anweienden, die den großen Stadtpartsaal neben den Schilterinnen stütten, in Erstütung

Allen denen aber, die zum Gelingen dieses ungewöhnlich genuß reichen Abends beigetragen haben, sei von Herzen gedankt.

"Weißnachts- und Neuferts-Klädenusschelegramme auf dem Muntenge "vin Aranscobo" find in der Zeit vom 15. die 3d. Dezember nach den Werteligten Staaten und anderen überseichgen Ländern ausgeligten. Die Gebühr für des genge Zeitegramme freigt zum Weißleif nach Newport und gahreichen anderen Etabten in Nordamerika 425 Wart. Die Zeitgramme können deutlich der entsich obeseicht sien. Mie Anfehreit ihr der Gestellen der Striefunscheilen und senten Etabten in Nordamerika 425 Wart. Die Zeitgramme können deutlicher in Kortenmerika 425 Wart. die Leitgramme fannen deutlich mittenficht in Weiselbeiten von Fitzmendeschinken, der Weiselbeiten der Verlenficht von Fitzmendeschinken, der der Verlenficht der Verlenken der Ve

#### Rreis Halberstadt.

Darbesheim, 20. Dezember. (3 u a m me n îi o b.) Am Donnerstag, 15. Dezember, eretguele lifd auf der Köchrsheimer Chaulice ein Juliammentloß zwischen einem Alderwagen und einem Auto. Der Rucht der Sachwirts Richenbieter hier huft mit einem beladenen Zuber die Chaulice entlang, die ihm des Auto des Gutsbesilieres des Mutos des Gutsbesilieres des Autos fame mit dem Green des Autos famen mit dem Green des Autos famen mit dem Green des des Autos famen mit dem Green des Autos famen mit dem Green des des Autos famen mit dem Green des Autos famen des Autos fame

#### Aus Schwanebeck.

— (Distutierabend des Aartells.) die Kollegen werben daran erinner, daß bieler Abend am Donuerstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, in der "Etholung sinistsinden. Um rege Zelinasiem wird nochmals gebeten.
— (Der Harbeitarbeiterverband) hälf am Freihag.
3. Dezember, abends 81/3. Uhr, eine wichtige Berfammlung in der "Erholung" ab. Zagesordnung: 1. Bericht von der Zementarbeiterkonseren; in Hammlung, 2. Behnfragen, 3. Berschiedenes.

#### Aus Quedlinburg.

— (Arbeiterkinderfreunde.) Wegen Raummangel, miffen unfere Beranftaltungen zunächst ausfallen. Die nächste Zu sammenkunft wird rechtzeitig bekanntgegeben.

#### Rreis Quedlinburg.

Reinstedt, 20. Dezember. (Stubenbrand.) Am gestigen abend turz vor sieben Uhr erionte in unserem Ort das Heucclarme signal. Es handelte sich um einen Siubenbrand in der Warenstraße. In einem Haufe dort war in der Etube Weiste zum Trodenen aufgebängt worden. Ettigke Silde hingen auch in der Nache des Oten umb waren in Frand gereinen. Dass Beuer griff signal um sich. Das abere griff signal um sich. Das abere griff signal um sich. Das abere folgelich bemertt wurde, tonnte es durch die Familienangehörigen und hausbewohner gelicht werden, ehr die Familienangehörigen und hausbewohner gelicht werden, ehr die Feuerwehr and und größerer Schaben angerichtet wurde.

#### Stadttheater.

Gerhart Sanpimann, Juhrmann Senichel.

Der "Senichel" ist eins der ganz ftarten Stüde des Naturalis-nus, well es Wirtlisteit zum Schickla erhebt, weil es aus täglüchen selchehen menlichtige Tragit (chöpit. Ein Schiefales und ein Wirt-lickeitsfuld mit der Beeite und Umftandlichteit der Wirtlichett, mit vergegen meniginge Laugi light; ein Edhicules und linigatishied mit der Weitlichteit, mit den Ritardandos, Wiederfolingen und Schielen des täglichen Lebens, aber mit der Villagen und der Villagen der

Nor jünj Jahren war es wohl, als wit das Wert hier jahen. So ech, so wirtlich war es gestern, wie damals. Mit der gleichen Treue, mit der gleichen Genaufgett, mit der gleichen Gradheit und Aus-führlichkeit war es ausgebaut.

Es gab gestern viele Borbange, Kranze und Blumen: Eugen Teul sie r spielte Wilhelm Henlich. Und recht volle woren ge-fommen, um den Schauspleter Euchger zu ehen. Es gibt hier eine Teuscher-Gemeinde. Das zeigte erfreulicherweise wieder ber gestrige

icheint, ber Benichel von gestern ift milber und ftiller gen 

lla mit ver verney and und groß Darfellung.
Die Hann spiele Frau Brinden. Sierd derh, groß, herrich und jelöfiliägtig. Ein Weldselik, soft ohne Uschulungen und Schaftlerungen. Eine gleichmäßig harte Zeichnung. Der tranken Frau Walchen gad Fit. We de ei eigene Kaaji. Here Krüger war ein jehr ankändiper, beiorgter Siedenhaur. Hr. Mich al est ya dis Franziska leichte Ware, nett Herr Vlan da Skellner. Sicher gezächsen, mitturer etwas zu trajtig obegerentt. Herr Kleise gezächsen, die kontre etwas zu trajtig obegerentt. Herr Kleise gezächsen, die kontre etwas zu trajtig obegerentt. Herr Kleise zu Schwager, Herr Honn (Rienzig), Herr Von in an (Vermelstung), herr Kontre berg (Schmieb) Herr Saler (Spuife), herr Auf Franz der (Franz) u. Herr Kohlinann (Wermelstung).

R. M.

#### Kilmschau. Bett und Enfa.

Die Russen haben eine gann neue Kilmtunit geschaffen. Etwas, was jenseits aller Theaterel steht: Wirtlicken Leben gestalten. Richt in dem Einne, wie es der Naturalismus der "Freien Bilme, wie es der Naturalismus der "Freien Bilme, in Deutsschland Emde der doch jer und Ansinga ben neunziger Sahre verfuckte, in dem er Echattenseiten des täglichen Lebens, soziale Egstes, mit nöglichser Austratreue gleichigm zu photographieren verfuckte, und dies Bebensbilder aftweise einzahnte. Die Russen wolken des wirtliche Beben, wie es sich im gegenwärtigen Ausland gefülsglasstig dipiett, zeigen. Wirtliches Leben entstaltes sich eine nich dem Zeptater.

Theater.

Hier spelen wir Wostau, die Riesin. Die Millionenstadt, das hier zu Gemeinschaft, das hier Schafflen Verschaftlichen Frömmigselt von gestern, die Kolossalbauten aus garistischer Zeit, das Mielennoß Beters, gigantische Theatertassalban, oben der Kreml, Lenius Mausoleum.

oben der Kreml, Lenius Maufoleum.

In diese Mesenstadt spielen sich hunderttausend menschlicher Frogödien ab. Eine davom in einer kleinen Kellerwöhnung, in der sich zwei Wenschen des Leben gestalten. Wicht gerode inhaltreich Er hat der Angelber auf dem Wau, au un, sie forst für des Hattenstadt wen dem Angelber ab der ein Sonnenstraht in das Kellerloch, öfter noch sprigt der Kot der Fuhgkanger eggen de Bedaufung unwöhnlich. Aber die Menschen leben ihren Zag dohin. Wenn sie nicht arkeiten, in Langerweite.

dargeftellt.

dargeitett.
Den Gegenigh zwischen rufflicher Filmfunft und beutischem Kindstalfg zeigt gleich der nächte Film, nach dem Koman, Sif, das Weiß, das den Word de ging "on Frig Nede Molleccumen. Gine Greichentragsdie mit Abenteurerromantit. Juel Welten vielneberen sich in biefer Gegenüberstellung zweier Filme im Hackten vielndere Edutypielhaufe.

"Er vertuftiert sich, und wir mussen site ihn abracten", lagte hanne erbost im Auhstall zu Berta. Eigentlich versteht in fin nich. Abei kann er so tang wegtbeiben, wo das schöne Opt rei is? Ich gabe beute eine Autterbitne gegesen, die war mie honge" "Emet" spottete Berta. "Das wor doch ein Dugendt" "hanne da hast die bei der eine Allen der der der den ausgemonten", sogte Ghriftel, bie undermertt eingetreten war. "Die gibt noch mehr wie einen Eiter der lo ao den is ein großes Spinnennest. Das hosst du ann gleich "runter, Berta".
"Wödten sie nich "nat an den Herrn schreiben, Wittin?" fragte Janne.

"Moosten he nich mat an den den heren herenen, Wett in hanne.
"Nee", fehnte Chriftel turz ab.
Sie war jeht in Sorge um Exner, und fuchte die Angli dadurch voll fie mit fiederhafter Haft arbeitete.
Spät am Albend kam die Stellundarfertou zu Chriftel.
"Ich wollte früher fommen", jogte fie, "aber ich triegte den großen Ungen garnicht ins Beitt, und dann hob' ich erft 'ne Minute lithen müßen. Es is nichts Genaues, so den gangen Zog auf den Beiten und zu jeder Arbeit allen. Lange geht das auch nich mehr. Jum Frühlighr muß er mit eine Magd batten. Die Schindert Mit den die Beiten und zu der Arbeit allen die Anglobatten. Die Schindert Mit den die Anglobatten. Die Schindert Mit den die Beiten und zu der Arbeiten der Ar

gejdslachtet habe". "Ree, lass das mur, Annat" versehte Christel. "Du hast mir ja den Sonnarvossiannen geschenkt". Sie dachte traurig: "Wer welh, wo ich dann bin?"

Christel füllte die Obertasse und gab sie ihrer Freundln. "Gott vergelt'st" dankte die Stellmacherfrau, dann fr

"Gott vergelt's!" dantte die Stellmacherfrau, dann fragte sie: "Soft du schon von dem großen Unglüc gehört, Christel?"
"Nein. Was war dem "Arma?"
"Nu jedet, bei Breslau sind zwei Jüge ineinander gesahren, und es sind schreicht die Wentschen dobei zu Tode getommen. herr Selus, Schristel, was is denn bloß? Du wirst ja so wellt, wee er Kalt an der Wandt"

Kalk an der Wand!" Un welchem Tage war das?" fragie Christel anscheinend gan Gfortfehung folgt.)



Bei ber im Sanbeleregifter A unter Rr. 990

Ridard Sagen Rachf. in Salberstadt iit beute eingerragen: Die Kuma lautet jest: Briedrich Borlov in Salberstadt. Salberstadt, den 5 Deacmber 1927. Das Amsgericht.

Das Mufeum Seineanum ift wegen ber allichrlich vorzunehmenden Des-infettion der Bögel bis jum 26, Tesember geichloffen

geidloffen Das Städtiliche Muleum bleibt geöffnet. Um 2. Beibnechtsleiertaa find beibe Muleen von 10 bis 13 Ubr geöffnet. Der Wagiftrat.

Biehleuden-Entichädigung. perzeichnis des Berde- Paultiers, Eels, Mir piete und Schabeinsche liegt vom 22. Dezemb his 5. Januar, Kathans, Immer 16. au Berichigungsanitäge bis 16. Januar an uns. Der Wagistan.

Um Connabend, den 24. Dezember 1927

Mehenerzeugnisse (Rols, Zeer usw.) or unr bis 11 Ubr bormittans ftatt. GE Städtiiche Gas-'nud Wafferwerte.

ceue, Uus•

gen

igen.
im jausLinie
Der
n den
fligt,
fließSpiel

grob

twas, alten.
ihne"
Jahre
dane
dane
dieren
tuffen
feland
felten
utefte

olidjer n bet in treich.

utter.

rtoch, eite.

Bintel in terteichen eite.

Bintel in terteichen nicht.

fi ber noethen nicht.

Tas der nicht.

Schlachthof-Freibant Donners'aa robes Schweine- und Sammelfleiich

#### Befanntmachung.

Bir weien nodumlât doram bir, doğ am Jamus 19.8 Vointlafie 7 in Krât tritt, in der alle der Beriderungsdiblich in der zinnather verfläctung nutertienenden Beläditigten mit einem Bodenwerbeinfer von mehr als 36 300, an verifigern find Der Bodenbeitrag bertagt 2 870. Art die Sobe des Belinges bir mort nieder-bolt an mertham gemäßt notte, der Bruttolohn missa dere

bolt au merkam gemacht wirk, der Vntislohm mistarden.
Als Wochenverdierft gilt nicht blich der vereindrie Bartobn, inder es find ihm ausrechenste Generale der Vollegen der Vo

Weiden niedigere Beitragsmarken verwendel, ils lieinach erroederlich sind, is muß der Arbeit-geber ipater den Unterschiedsverrag allem be-andem. Er darf den Berlicherten feine Abglige nehr machen.

mehr magen. Den Verlicherten feine Absülge mehr megen mehr megen.

Platate iher Besilderungspflich. Sobe bet Beitigas ein, bengen in den Schaltertaumen der Verlingfeiter und der Verlingerungen der Verlichte der V

## Möbel-Transporte Spedition erledigt prompt und preiswert

Louis Neuhaus jr.

Breiteweg 63 - Telefon 1727



Arbeiter-Radfahrer-Verein Am L Weihnachis-Feiertag Weihnachts-Feier

Kassenöfinung ötht. Anfang 4 Uhr.

Der Pakete für Jung und Alt sind, mit Namensaufschrift an d. Kasse abzugeben. Einladungen sind bei allen Mügliedern erhältlich. Der Weihnachtsmann kommt. Jodes Kind wird beschert.

Der Fest-Russehuß.

Verzinkte Vo I-, Sitz- und Fußbadewannen, ovale und runde Wannen Wassereimer

Waschlöpfe und Viehkessel

Halberstädler Eisen- u. Blechwaren-Industria Friedrichstraße 2

330809000000000000

Nicht tropfende Baumkerzen

in allen Stärken – empfehlen –

Gebrüder Gaih Schmiedestraße

60000000000000 Sie sparen viel Geld

wenn Sie fast neue Anzlige. Paletois, Schube. Jederbetten. Möbel. Sonas, Nähmaichinen. Diwan-decen, Spiegel. Berler-Teppiche, Brücken im

Selhäit Shaus für Gelegenheit stäule Delhäitshaus für Genbenbera 5 Einfaui — Max Bid. (Grubenbera 5 Entaui — Bertani Gruben Gentaui Gertani Bracken Gie bie Sameniker! 

Waffer eitungs-Schäden find bei dem jetigen Grofimetter an ber Tagebordnung. Beften und billigften Berficherungs - Schut bietet auch für Groftichaben bie

Städte-Feuersozietät der Provinz Cachsen

Bezirksinfpektion Salberftadt, Rathaus, Simmer 28 (Eingang Solamarti: Berniprecher 3021

Sajen - Gehrofe Reh-Rodfleisch

empfeble billigft! B. Seute & Söhne,

Rauditich, Chaife-longne, Teppich, Rieibericht ank Bettielle m. Matrake. Weitendorf 6.

Wür Weibnachten und Renjabr liefere

Ballons mit Sirma aum Werfen ebenio am Stod. pe 100 Stud 15.00 Mart. G. Beder, Berlin &. 56

Kino-Filme

Photo-Kamm

Frifieren . 0.60 Ropiwäiche 0.60 Abonnement billigi Selene Windel

I,Zirzow &Co. Weingarten 16, 1 Er., fein Laben.

Sommersprossen - Pickel Mitesser – Lästige Haare – Graue Haare chinen Sie leicht selbst beseitigen. Auskunt umsonst ehler angeben. Fri. Frida Kirchner, Canns:at B 530, Christolstraße 28,



Wir machten größer koloffal Umfang und Abonnentenzahl. Doch Wig und Inhalt besier machen, gehört zu unmöglichen Sachent

Wahre Jacob", das weltbekannte Wits-kostet trotz erhöhten Umlanges nur Bestelle no en hie nit e beim Zeitungs-oder in deiner Volksbuchhandlung. Halberstädter Tageblatt

KOMPRESSORLOSE



DIE BILLIGSTE ANTRIEBSKRAFT FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE

**MOTOREN-WERKE MANNHEIM A-G** VORM. BENZ . ABT. STATIONÄRER MOTORENBAU

VERKAUFSBORO; Erfurt, Bahnhofstraße 29/30 Telefon 2725 - Telegr. Adr. Alterbenz.

Ges rickte Auf den Weihnachtstifch gehört Damenbinden ein gutes Buch

von Jack London oder Upton Sinelair den bertihmeisen amerikanischen Schriktisellern. Wir haben vorrätig:
Ind London: König Alltodel | Ein Sodn der Schnie | Die eiterne Perele | Der Sodn der Schlie | Jide Minderhof Sourcens.
Eindergefächigen | Wentenerdes Schlenerikungen | Mentenerdes Schlener | Mentenerdes Sc

Peiner empiehlen wir unfer reichhaltiges Lager an Marchen Fundend-Bilderbiichern, auten Romanen, Umerhaltungs - Lucraux, fowie Variet Lucraux. Volksbuchhandlung

Halberstädter Tageblatt の影響の影響の影響の影響

Bei Gidfi. Ischias. Aerren-u. Kapfidmerz. Kheuma. Grippe. Erfülkungskrantheiten haben sich Togal-Tableston hervorragend bewähre. Ein Vertag überzeugs!



## Aus Oschersleben

### Besondere Ortskrankenkaffe ber Stadt Dichersleben

Amolge des Wettnachts, und Renjabroickes erben in dielen beiden Wochen a) die Bocken- und Stillgeiber bereits am Donnerstag,

b) die Rrantengeloer bereits am Freitag

aur Ausgablung gebracht. Wir bitten biereurch die Derren Kallenärzte die Krantenicheine für diese Zeit den Valienten ipateitens Freung früh ausgustellen.

Büttker, Borfigender.

Besondere Ortskrankenkaffe der Stadt Dichersleben

Siermit laden wir die Derren Ausschuftmitglieder Freitag, ben 30. Deze ber b. 3s.,abends 8 Uhr



1902 - 1927Paul

Uhrmacher. Halberstädterstr. 109

Weihnachts - Geschenke!

Tasohenuhren, lührende Marken von Weltruf, in Gold, Doublé, Silver, Tula und Nickel. Siber, Tala und Nicken.

Siber, Tala und Nicken.

Siber, Tala und Nicken.

Standulkren ilt Damen und Herren,

Renbandulkren ilt Damen können.

Go di und Silberwarer, Ketten, Kinge, Colliers, Armbänder,

Manchettenhöpe, Blusennaden,

Annen Silberwarer, Ketten, Kinge, Colliers, Armbänder,

Manchettenhöpe, Dissennaden,

Annen Silberwarer,

Sarometer, Tecken, sainet av pr. I. ten, kiemmer,

Spree.—apparate. Platten und Badein,

Geschenkartikelin versibert, Messing, Nickel, Kristall u. Marmor

Für den Weihnachis - Tisch

Beinbrandberichn., Rum. Arrat, Eteinbäger Germania-Drogerie Polle

Weihnachts - Tisch

Bigarren und Bigaretten Germania-Droperle Polle



Alpina ein Geschenk von bleibendem Wert !!

Sie finden sicher das Richtige für Ihren Zweck u. Geldbeutel Alpina - Uhren - Verkaufsstelle

Martin Hanusch Oschersleben, Hornhäuserstr. 4

Eisu-Me: Betten Stahlmatr., Kinderbett. ginnt. an Priv. Kat. 881 fr. Riseamöbeliabrik Sahl (7hur.)

Musithaus H. Westendors

Dichersleben, Salber adteritraße

Mufflinstrumente, Sprechapparate, Schall-platten, Roten jeder Art Eleticola-Apparate und -Blatten

Weihnachts-Kerzen Wunderfergen, Licht batter, Lametta, Ranb Reif, Beenbaar. Germania-Diogerie Polle

Fur den Waihnachts - Tisch

Barfüms und Toilettefeifen De Beite auto. ifierte Cieftrola-Berfanioitelle.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:3-171133730-61216661919271222-12/fragment/page=0007

#### Bermischtes.

#### Wirtschattlicher Teil.

Die po'nifche Butterftanbardifierung.

Die polnische Regierung hat einen Blan ausgearbeitet, um die polnische Butterproduktion, sowie sie für den Export in Frage kommt, zu standardisseren. Im Gegenigd zu Dainendu-den klassischen Sand der Butterschadzossischerung, um Deutschland, wo die Entwicklung des Butterschandards der freien genossenschaft

lichen Bereinbarung überlassen ist, mill man in Polen das Projekt mit Hilfe staatlicher Mahnahmen durchführen. Der im Projekt vorgelehene Eingriss in die Wirtsschaft zeht sowit, daß den Beam-ern des politischen Sandwirtsschaftsmisstellums das Acht einge-räumt wird, die polnischen Buttereyportunternehmungen dauernd zu

#### Magbeburger Biehmarkt.

Magbeburgen Biehmarkt.

Megbeburgen Begennter Städbilder Schlachten Biedbor Marthevich vor Voterunschammilion. Die Britte ind Vlartweite int Marthevich vor Voterunschammilion. Die Britte ind Vlartweite int nichten gewogene Tere und ischliche Freien des Sandels das Einlied kandt. Marthevich wie der Laufschaft werden der Voterunschaft voterunschaft der Voterunschaft voterunschaft der Voterunscha

## Aus Wernigerode

Schloß-Lichtsp'ele Indem wir unseren verehrten Gästen ein gesundes, frohes Fest wünschen, warten wir ab heute Donnerstag (bis zum Weihnachtstest) mit dem tröhlichen Filmwark auf:

In der Heimat . . . . .

da gibt's ein Wiedersehn!!!

## Reinhold Schünzel

Marzit Barnay — Olga Engl — Margot Walter — Riemann — Kampers — Westermeler — Falkenstein.

Im Beiprogramm: Von Aegypten nach Syrien Deulig-Welt-Wochenschau.

Anlangszeiten

Donnerstag und Freitag 6 Uhr
Sonntag und Montag 5 Uhr
Taglich leizte Vorstellung ½9 Uhr.

20 Jugendliche haben Zutritt.
Besuchen Sie möglichst die ersten Vorstellungen wenn Sie einen guten Sitzolatz haben wollen I

Am Heiligen Abend bleibt das
Theater geschlossen!  Kunstgewerbehaus

#### H. Tetzner Wernigerode, Breitestraße 18

Das Haus der

## Weihnachts-Geschenke

bietet Ihnen eine reiche und preiswerte Auswahl von Qualitätswaren in

Porzellan-, Kristall-, Metall-, Leder- und Luxus-Waren

Um zwanglose, Besichtigung wird gebeten 



Jeschenk-Kartonagen

Seifen

Kämme und Bürsten Manikures

Christbaum-Schmuck : Kerzen

## c. Wilh. Rockfiedt

Erstes Spezial-Geschäft Westernstraße 12 Westernstraße 12

AlsWeihnach sgefchenk

Selbstbinder von 0.80 bis 4.- Mk., in eleganten bis 4.- Mk., in eleganter Farben, losen'rater von 1.60 bis 4.- Mk., Kinderträger 0.75 Mk.,

Kinderträger 0.75 Mk., Herrensocken von 0.00 Mk. an, Sportstutzen. Hand schuhe, Zier-ücher, Ohrenschützer. Manschettenknöple in großer Auswahl.

Hermann Coo,



Reichsbanner

Schwarz - Rot - Gold Orisgruppe Werniperode Am 2. Weihnachtsleierrag, nachm. 3 Uhr

Kinder - Bescherung Saalöifnung 21/2 Uhr
Abends 8 Uhr

Weihnachts-Ball

Eingang durch die Sägemühlengasse, Mitwirkende: Tonl dinstler-Orchester E. Ostermeyer, Frauenchor Einigkelt Eintrt lür die Abendveranstaltung: 187 Mitglieder 75 Plg., für eingelührte Üdate 1,00 Mark Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Festausschuß. 

Kyffnäuser-Technikum Frankenhausen ingeneur and Werkmatr-Abt. Schwach v. Starkstr-Technik für Masch- und Aeit Sondersbi (Landm a Flugt Automobilban Schwach- u. Starkstr - Technik Aeit Sonderaht f. Landm u Flugt

## Schürzen

große Auswahl in Indanthren-Schürzen für Damen und Kinder. Entzückende Zuſammenſtellungen

## Bett-Bezüge

	mit 1 Killen	2 Killen
weiß Linon	8.75	10.50
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	9.25	11.25
welß Bandstreifen .	10.50	12.25
Name of the Party	11.75	14.00
	14.00	16.25
welß Damast . , ,	12.50	15.00
	16.00	19.00
bunt geblümt Satin	9.30	11.35
	10.30	12.40
bunt Züchen	9.65	11.65
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	13.00	15.60
	14.50	17.50

Barchent-Hemden für Männer, Frauen und Kinder

## Jett 10°. Aabatt

auf Wind-Jacken Winter-Joppen und Breeches-Hosen in Wolle, Manchester, Reitcord

F. A. Reider,

Drudfaden Krist Barzer Boltsfilmme



"Einmal werden wir noch wach!" Inbeln unfere Rieinen. "Beifin — dann ift Weihnachtstag! Guftab laft bas Weinen!"

Warum weint Guftau?

En hat gefiern "aus Berieben" einer Rate auf den Schwanz getreten und foll nan, wie fein Vater fat, dur Strafe den ver-fprochenen Ungug in Wägntet nicht erhalten.

Aber die gute Nutter, die ihrem Sprökling teinen Bunic veriagen kann nurd icon dottir forgen, daß der Lauer die State nicht vollsteh, und is wird Weibnachten auch ihr Guilav doch noch ein gelt der Freude fein

In der Tat gibt es-nichts, was unfere Leinen mehr ertreut, als en tleidsamer Angug und ein warmer Maniel.

Bei unserer großäsigigen Zahlungsversahnitigung kann ieder kauten. Sie ersahlten 10 Brozent Rabatt bei Barzabsung ober 3–4 Monate Kredit bei kleiner Abgahlung.

Auswärtige Runden Fahrtvergütung.

## Elberfekter Herren kleider fabrisk

Wernigerobe am Sarg

Saupig-ichaft: Berkaufsstelle robe, Breite Strafe 79 Ilfenbur-, Bahnhol früher Rawach) (bei Aleg Sati

Spielwaren aller Art sowie Puppen, Jugendbücher,

auch Baumschmuck AUCH (wegen Artikelaulgabe)
allerbilligste Berechnung
Solide Preise

Fr. Frankenbach 

Der moderne Damen-Schirm

u. Spazierstock ist der geelgnetste Geschenkartikel Robert Hellmann Breitestr. 5.



große Auswahl billigste Preise

Otto Eggert 

Edrittliche Seimarbei Vitalis-Verlag 579 603:0960 Weihnachts fest

emplehle: Das Neueste in Hüten von 5.50 bis 13.00 Mk. Elegan e Sportmürzen, schöne Muster, von 2,50

schöne Muster, von 2,50 Mark an. Blaue Tuchmützen. Schwedenmützen für Knaren. Wintermützen für Knaben, v. 1,25 Mk.

Hermann Coo

## Schenkt Stoffe zum Fest!

Kleiderstoffe Seidenstoffe Lindener Samte Waschsamte

Mantelstoffe Vorteilhaite Angebote zu besonders billigen Weihnachts-Preisen!!

Mäntel jetzt bedeutend billiger Jugendl. Mäntel 24,50 17,00 1250

rieute und morged Reste in Wolle angesammelte Reste u Seide lür kleider und Blusen unter Preis!

Rosenthal & Thiele Wernigerode - Breitestraße II



onnerstag, den 22. & ezember 1927.

9. Jahrgang.

## Weihnachten mit Termiten in Südwest.

Bon Richard Kennig.

Der ehematige Rittmeister Richard Hennig zog wenige Monate vor Ariegsausbruch nach Deutsch-Südwest, um sich dort als Harmer niederzulassen. Das Schläsla wollte es anders; gunächt als Bezirkstommandeur von Okavisontein, dann aktiv in der Aruppe erlebte er den Keldzug mit und hatte dann nach der Aapiulation in den ruhigen Iahren reiche Gelegenheit, uns in seinem Buche "Sturm und Sonnenschein in Deutsch-Südwest" von And und Leuten, von Deutschen, Buren u. Engländern, von Pflanzen- und Tierwelt ein anschausliches Bild zu geden. Unsere Leser wird zur Zeit vor altem die Schilderung einer Schilderung einer Weihnachtsseier in der Kolonie sessen, aus der sie sehen werden, daß sich en Christisst in Afrika von elnem solchen in Deutschland boch recht unterscheidet. Der Berlag Brochhaus erteilte uns die Genehmigung zum Abbruck.

Ein Beihnachtsfeft in Ufrita unterscheibet fich wesentlich von dem was wir uns in der Seimat unter der heiligen Chriftzeit vorstellen. Muf ben Bauber ber nordischen Binternacht, auf ben bert. lichen Unblid des Schneetreibens, wenn wir wohlgeschütt am Fenfter des Beihnachtsftübchens ftehen, auf die Beihnachtsgloden muffen wir hier im Guden freilich verzichten. Denn das Fest fällt auf ber süblichen halbkugel mitten in den Sochsommer. Much die traute Edeltanne muß einen wenn auch etwas fummerlichen Erfag finden, bestehend aus einer Rasuarine, einem im Lande gebeihenden Radelbaum mit zwar langem aber dürftigem Blätterschmud oder einem fünftlichen Baumchen, wie man es, in Stodform gufammengefaltet, aus Deutschland beziehen kann, und das man zum Gebrauch wie einen Regenschirm aufspannt. Aber mit etwas Einbildungskraft kommt man darüber hinweg. Die Lichter, vor dem Aufstecken im kühlen Borratsraum wohl bewahrt, nehmen in Freiheit vorgesührt fehr bald fonderliche Gefialt an. In der großen Sige neigen Röpiften immer mehr und mehr und werden frumm wie ein Ragenbudel. Frifche Pfanntuchen fehlen auch in Afrita nicht. Der fteife Bunich wird durch fuble Getrante erfett, die bafur in besto größeren Mengen genoffen werben. Das Endergebnis ift biefelbe frohe Feftesstimmung wie am norbijden Beihnachtsbaum.

Auf unferer Farm sollten wir noch eine Neberraschung eigener Art erleben. Als wir gerade alle den Weihnachtsbaum und unsere beschebenen Gaben umstanden, verdunkeite sich plöstich der Lichtersslang. Ein Schwarm sliegender Termiten war durch die offenen Fenster, durch die Helligkeit angezogen, hereingeschwirtt und wollte mitseiern. Auf Baum, Geschentisch und Fußboden sieß sich die vieltaufendtöpfige Menge nieder, warf gleich darauf die Flügel ab, und nun winnnette das ganze Zimmer von den kleinen, behenden Ledwiesen.

Im ersten Augenblick verwirrt und railos gegenüber diesem seindelichen Einfall, jaßte sich die Festversammlung sehr schnell, und nur verwandelte sich das Beihnachtssest in eine urkomische Szene. Männein und Beiblein gingen zum Angriss gegen die frechen Eindringlinge vor, die den ganzen Außoden bedeckten. Da ging ein Trampeln sos, gegen das der schönste Schubplattler ein Stümperwerk wor. Auch die Hände waren voll beschäftigt. Denn immer noch kamen gestügeste Nachzigser, die sich wahllos auf den tanzenden Menschenfindern niederließen und in allen Kalten der Gewänder verschwanden, um sich, sobald sie die bloße Haut erreicht hatten, durch empfindliches Zwicken bemerkdar zu machen. Nast- und ruselos ging das tolle Spiel weiter. Wer einen Augenblick einhielt, dem kroch ein Schwarm an den Beinen hoch. Der Keit ist Schweigen! Als endlich das Blutbad leidlich vollendet war, bedeckte ein estes Bemisch von Klügeln und zertretenen Termitenleibern den Estrich

boden, und der Wasserimer mußte in Tätigkeit treten, um wieder einen erträglichen Zustand zu schassen. Bösewichter spiesen im afri-Ja, diese Termiten! — Die kleinen Bösewichter spiesen im afri-

Ja, diese Termiten! — Die kleinen Bösewichter spielen im afrikanischen Leben eine wichtige Rolle. Wer kennt nicht ihre Kunstbauten braußen in der Steppe, die sie ser kennt nicht ihre Kunstbauten draußen in der Steppe, die sie soer in Anlehnung an Bäume und Sträucher dis zu stattlichen Höhen ausstümmen. Gespensterhaft heben sie sie sich vom Abendhimmel ab. Steinhart ist die Masse, die die sleiftigen Maurer zum Bau verwendet haben, weiter nichts als lehmigen Sand und eine klebrige Füsssigkeit, welche die Tiere ausscheiben, und doch so ser größter Müße und schwerer Wertzeuge bedarf, um solch einen Turm zu zerschlagen. Ein kleines, längliches Schlupstoch ist das Eingangstor zur Festung. Dort herrscht reges Leben. Strass organisert ist der Staat, in bessen Witte wohlbeschüßt die Königin regiert.

Allerdings ist oftmals alles Tun umsonst. Denn mächtige Feinde liegen allerorts auf der Lauer, um große Massen der setten Tierchen zu vertilgen. Bor dem Eingang zum Bau hat das Erdmännchen Bosto gefaht, ein niedlicher Nager von der Größe eines starken Eichhörmens, der ein eifriger Termitenjäger lit. Auch Honigdachs, Schuppentier und Erdferkel some eine ganze Reihe größerer und kleinerer Steppendewohner, last not least der schwarze Mensch, stellen ihnen emsig nach. Für den Eingeborenen, insbesondere für dem Buschmann, ist ein Gericht gerösteter Termiten der Indegriss aller Hochgunge Der hochkultivierte Suropäer aber lächelt dazu. Warum? Zeugt es eiwa von einem besonders verseinerten Geschmad, sebende Muscheltiere, indische Vogelnesser oder Schnepsender au verspeisen!

Soweit sich das Bolt der Termiten draußen im Busch betätigk, geht es den weißen Menichen wenig an. Die seltschanen Türme der Steppe erregen sogar sein Interesse. Dier viel Kummer bereitet ihm ost die wimmelnde Schar, wenn sie sich seiner Hände Wert stedevoll annimmt. Ein afrikanische Haus müßte eigentlich in seiner Anlage von vornherein diesen argen Zerkörern Rechnung tragen, wobei zu berücksichtigen sit, daß der Angriss stets vom Erdoden aus nach oben erfolgt. Holz darf zum Bau gar nicht verwendet werden, und auch die sonstigen Bauten, sosen, ansch verwendet werden, und auch die sonstigen Bauten, sosen, auch verwendet werden, und auch die sonstigen Bauten, sosen, Rechung Weiden, wenn sie auf einer termitensicheren Unterlage (Beton, Weck usw.) stehen. Die landesüblichen Hüuser mit Monotkos (Lehnglegel-) Wänden und Estriksüblöden sind der Zerkörungswut besonders ausgeseht. Das Unangenehmste dabei ist, daß man meist vorher nichts von den tissigen Anschlägen dieser Erzsichädlinge mertt und ganz plässtich vor eine vollendete Tatsache gestellt wird. Diese abgeseinte Gesellschaft höhlt nämlich alles sauber aus und läst nur eine dünne Ausenverschrift stehen.

Als unser bider Farmherr eines Tages ahnungstos durch den Flur seines Hauses ging, verschwand er plöglich dis zur halben Körperhöhe im Fußboden. Termiten hatten eine große untersträße Höhle geiressen, und die schwache Decke konnte das schwere Körpergewicht nicht tragen. So kann es aber auch passieren, daß das ganze Haus unterhöhlt wird und einstürzt.

Wie unangenehm nächtliche Termitenüberfälle auf Menschen werden können, sollte ich einmal am eigenen Leibe ersahren. Bald nachdem das Licht im Schlassimmer gelösscht und Ruhe im Hause eingetreten war, bemerkte ich ein leises Rascheln, dessen Herkunft ich mir zunächst nicht erkären konnte. Schließlich wurde es mir immer klarer, daß das Geräulch aus der Wand kam. An nichts Böses denkend, schließ ich ein. Nach kurzer Ruhe suhr ich wie vom Teusel beseisel in die Höhe. Mein ganzer Körper brannte, als ob ich mit tausend Stechnabeln bearbeitet würde. Neberall krabelte und kaschel es. Also schnabeln bearbeitet mürde. Neberall krabelte und kaschel ganze kaschel ganze klassische Leberall krabelte und kaschel geschlich geschlich geschlich das ganze Unglüssterens

Ein stattliches Termitenvoll hatte sich im Innern ber Wand hochgearbeitet, ein kleines Loch durchgektoßen, und durch diese passierte nun ein Duälgeist nach dem andern im Gänsemarsch direkt in mein Bett, das ausnahmswelse in dieser Racht dicht an der Band stand.



Ein ahnlicher Bernichtungsfrieg wie am heiligen Abend ftellte | bie Ruhe und Ordnung wieder her, aber mein Rörper war noch togelang von ungähligen roten Pufteln bededt, die abscheulich brannten und judten.

In gleicher Beife wie Holz find auch alle Erzeugniffe aus Pflangenfafer, Papier, Stoffe ufw. bem Termitenfrag ausgefett. Beffere Büchereien find auf Farmen eine Geltenheit; wer eine fein eigen nennt, ift ftolg darauf und freut fich feines wertvolles Befiges, ber ihm schon manche angenehme Stunde in Ufritas Ginsamteit be-So dachte auch ein Farmer, ber mit vergnügtem Lächeln, seinen schönen, wohlgeordneten und aufgereihten Bücherbestand musterte. Als er aber eines seiner Lieblingsbücher herausnehmen wollte, ba ftand ihm bas Entsegen auf ber Stirn geschrieben. Denn er hatte — nichts in ber Hand. Im nächsten Augenblick sant seine ftolge Bücherei wie ein Kartenhaus in fich zusammen. Die Termiten hatten alles aufgefreffen und nur die außere Sulle ftebengelaffen.

## Muck.

Movelle von Rugena Evobobova.

Unfer berühmter tichechischer Maler Schwaiger zeichnete einmal Illustrationen zu ben arabischen Märchen. Gine von ihnen stellt einen fleinen Araber mit einem Turban dar, ber bewaffnet vor den Toren eines Schloffes dahinwandelt. Es war ein Männlein von Bwerggröße, mit einem Riefentopfe und einem alten Befichte; man nannte ihn ben fleinen Mud.

In unfere Gaffe mar ein armes Weib mit ihrem Rinde, einem Töchterchen, übergefiedelt. Sie war eine Berfäuferin und ging ben gangen Tag ihrer Beschäftigung nach und ihr Kindchen mit seinem greisenhaften Gefichte, ben großen Ropf ichwer auf ben garten Schultern ertragend, pflegte meiftens vor der fteinernen Schwolle des alten häuschens zu figen. Ich erinnerte mich an Schwaiger's "Mud" und dieses Bild schwebte mir stets vor, wenn ich das kleine, bedauernswerte Mädelchen erblidte, bas sowohl ihr Bater, wie die Mutter heraustrieben, weil es häßlich und frant war.

Ich wurde mit dem Rinde bekannt und nahm es oft zu mir. Es erzählte mir seine merkwürdigen Borftellungen. Es erwartete täglich einen großen Rrieg.

"Wir werden erwachen", fagte bas Madchen, "und Pferde werden uns gu ben Fenftern hereinschauen. Goldaten werden vorüberreiten und alles wird fich bann verändern. Wir werden bann nicht mehr arm fein und werden täglich zweimal effen!"

Ich nahm bas Mägdlein zu mir, las ihm Undersens Märchen por, die Beschichte von bem budligen Rindlein, von bem Schuppen herabfielen, und das plöglich Flügel befam, die es in den himmel

Sie hörte gar nicht gu, als ich ihr biefe icone Sentimentalität ergablte, fonbern feufzte auf.

"Sie haben hohe Zimmer, wir aber haben ein niedriges. Bis ich groß fein werde, werde ich gu Ihnen als Dienstmagd gehen und fo werde ich auch in die hohen Zimmer fommen. Aber bis zu Beit wird ein großer Krieg fein und man wird Euch erfchlagen, weil Ihr hohe Zimmer habt und wir ein niedriges, alles wird man Euch wegnehmen und uns geben. Das nennt man Gerechtigkeit. Und meine Mama wird nicht mehr in ber Kalte und im Frofte am Martt sigen, sondern in Euren Zimmern!"

"Mud" plauschte mit einem talten Lächeln um die bitter ge-Schloffenen Lippen.

Um Fronleichnamstage verkaufte fie am Grabschiner Ringe fleine Rranze aus hageborn. Als fie bann wieder zu mir tam, fagte fie:

"Es war noch ein budliges Mädchen dort. Es trug ein Seiden= fleib. Die Frauen fagten, daß es ihm die Mutter aus ihrem Sochzeitsfleid übernäht hatte, um ihm den Soder zu verdeden. Ich bin auch ein Krüppel. Die Leute haben mich fo geschimpft!"

Sie weinte ein bifchen und ihr Weinen rafchelte in ihrem engen, hervorspringenden, fleinen Bruftforbe.

Bahrend ber Winterszeit flebte fie mit ihrer Mutter Papiertetten und vor Weihnachten ftanden fie damit unter ben Lauben und verfauften fie.

"Retten auf frembe Beihnachtsbäume", fagte "Mud".

Ich überfiedelte aus jener Gaffe und bezog eine neue Wohnung. Später überfiebelte auch "Mud" und fo tamen wir einander aus ben Mugen.

Aber eines Abends, im Winter, trat ein etwa fechzehnjähriges

und fie begann mir zu ergablen, daß fie mich in gang Prag gesuch

Ich bin froh, bag ich Sie gefunden habe. Die Frau Stenzl läßt Sie fcon bitten, gu ihr gu tommen, bas Mariechen ift fehr trant!" 3ch mußte weder wer die Frau Stenzl war, noch bas Mariechen.

"Sie wohnten boch neben Ihnen, das Mariechen pflegte Sie gu befuchen.

Und jest ruft fie beständig nach Ihnen und will Sie sehen!"

Mariechen war also "Mud"

3ch begab mich mit dem Mädchen durch bie engen Gaffen bet Altiftadt in ben geräumigen Sof eines alten hauses, stieg im Dunkeln die feuchten Bande des Stiegenhauses abtaftend, in eine Rellerwohnung herunter, suchte die Tur, die bas Mädchen endlich vor mir öffnete, nachdem fie die Alinke gejunden hatte. Stufen aber führen weiter, ins Zimmer selber, herunter. Ich ftieg weiter herab and befand mich nun in einer Stube, deren kleine Fenster sich unmittels bar unterhalb der Bimmerdede befanden. Der Raum mar mit einer rauchenden Betroleumlampe beleuchtet und wurde von zwei Familien bewohnt. Durch eine unfichtbare Linie ichien er in zwe' Wohnungen abgeteilt.

In ber einen Sälfte, beim Dfen, fniete "Mud" auf einem burchmühlten, mit ichmugigen Feberbetten bededten Bette. Der Leib bes armen Mädchen war angeschwollen, der Bauch wie bei Baffer füchtigen gebläht, ihr Geficht hatte eine bläuliche Farbe und ichier über bas eigene, furchtbare Entfegen entfest.

Sie fagte: Mama, leih' mir beinen Urm, bamit ich mid auf ihr ausruben fann!

Sie erkannte mich und wurde noch trauriger und bitterer:

Ich sie holen. Ich will Sie sehen. Ich will, daß mir jemand einen Kranz aufs Erab gibt! Riemand hat Geld. Die Mama hal alles für die Apotheke ausgegeben. Und ich muß sterben. Ich hob es nicht erlebt, worauf ich warten wollte! Allfo will ich wenigftens einen Kranz mit schönen Blumen aufs Grab haben!"
Sie ftöhnte vor Schmerzen, die fie pelnigten, und mußte ver-

ftummen.

Ihre fleine, gelbe Mutter weinte.

"Gott hat mir einen Krüppel gegeben, aber wenigstens hatte ich diefen. Aber jest bleibe ich verlaffen! Und was das arme Menichenfind leiden muß! Wenn fich der liebe Sergott nur erbarmen wollte!"

Mud" erlangte wieder einigermaßen das Bewuftfein, fie richtete sich in ihrem schmutigen, verdrückten Bett gerade auf, schwer Utem holend und nach jedem Worte pausierend, sprach sie mit einer burch ihre Bruftfrantheit gang heiseren Stimme, in Tranen aufgelöft:

"Und bann geben Gie - ber Mama - einen Fünfer - für bas Brab. Wiffen Gie - weshalb ich mein eigenes Grab will? will nicht im Maffengrab fein — und wenn einmal — und das wird balb fein - fich alles verandert und beffert - tommen Sie gu mir bann — und erzählen Sie es mir — ich bitte Sie — es mir er zählen; dort im Massengrab würde ich es vielleicht nicht hören baß — baß — schon auf ber Welt Gerechtigkeit sein wird.

In Diefem Augenblid ftarb bie fleine Martyrerin "Mud"

"Mud" hat auf dem Bolschener Friedhof (bei Prag) ihren fleinen Grobhügel mit einer Aufschrift.. Es brennen eine Menge fleiner Rergen barauf und um Beihnachten herum pflegt bort auch ein Bäumchen, mit Papierketten geschmudt, ju fteben. Wann immer ich vor dem Meinen Grabe stehe, scheint es mir, daß sie warte, ge-spannt horche und wieder warte. Nur, daß ich ihr nichts mitzuteiler Mut. Ueberfetjung von 3. Reismann.

## Wo die letzten Häuser stehen...

Ein altes Chepaar hat einen kleinen Rramladen, ber bie in den äußersten Borortbegirfen gangbaren Materialwaren führt. 3m Schaufenfter fteben feit undenflichen Zeiten eine Buchfe banifcher Sahne, ein paar Patete Raffee-Erfat und ein offenes weites Glas mit schwer befinierbarem Inhalt, augenscheinlich Bonbons, die fich fristallisch zu einer verstaubten Masse vereinigt haben. Die "Schusterpalme" steht friedlich in der Mitte, und ein paar Pakete von Anno Tobad hängen an ben Schmalseiten ber Auslage. Die einft tofett lächelnden Gesichter ber Platatschönen find im Laufe ber Jahre von den Fliegen arg mitgenommen worden.

Der Alte ift poetischen Gemuts und hat schon mehrmals seine muben Beine in die Stadt getragen und fich an dem Lichterglange, dem Prunt der Beihnachtsgeschenke und dem Getofe der Raufenden und Schauenden berauscht. "Hör' mal", sagt er zu seiner Frau, "wir wollen doch auch das Schausenster etwas weihnachtlich herrichten. So ein paar ledere Sachen hinein — die Kolimopsichuffet! Madden bei mir ein, man fah ber Armen bie Unterernahrung an, und die frijd bereingekommenen Budlinge, bann Tannengrun, vielleicht ein fleines Bäumchen und Lametta und Gilbertugeln und ein paar Lichte. Bas meinft bu bagu? "Nichts mein' ich, mein lieber. Nachher matelt die Aundschaft an den Waren aus dem Fenster herum, sie wären beschmußt. Laß nur; das kostet unnötig Geld." Alber Benbig und Göhne haben ihren Edladen ichon gang machtig ausstaffiert. Alle Welt fteht davor." "Das foll mohl chen. Seitdem ber junge Bendig im Beichaft ift, geht's nobel ber. Vor einer Weile hat die Aber borgen tut er nichts mehr . . . Müllern von nebenan für 1.30 & gefauft, aber fie hat fein Gelb. Na, es find ehrliche Leute. Sieh mal, Wilhelm, bas heißt auch Beihnachten feiern, wenn man Leuten unter Die Arme greift, Die noch ärmer find, als man selber ist. Also laß man ben anderen Klimbim!" Der Alte sügt sich den Wünschen seiner Frau. Aber ganz unweihnachtlich soll der Laden doch nicht bleiben. Bater Wilhelm holt ein paar Tannenzweige und beforiert damit das ganze Schaufenfter, und er nimmt fich vor, ju Beihnachten feiner Rundschaft auch ein kleines Geschent zu geben, ben Kindern statt des einen Bonbons eine Handwoll (Wenigstens eine Kinderhandwoll) und den Frauen je eine Schofoladenstange (zu 10 .g.). "Weihnachten ist den nun einmal das Fest der Liebe!"

Was dieses Schausenster zu wenig hat, nämtich Waren, das hat die Auslage des Seisengeschäfts von Fräusen Amanda Rieblich zu viel. Fräusein Amanda sit nur Leiterin des Geschäfts, das einer Firm mit 25 Fisialen gehört. Sie ist auf Tantleme angestellt und kann nicht borgen, höchstens den ganz vertrauten Freundinnen, die gerade ihr Portemonnaie "vergessen" haben. Daß sie so viel in das Ladensenster hineinstopst, liegt einmal daran, daß die Firma mehr Ware schildt als abgesest werden fann, zum anderen daran, daß die siehr wärmebedürstige Amanda glaubt, das vollbepackte Schauseiller lasse nicht so viel Kätte bindurch.

ienster lasse nicht so viel Kätte hindurch.

Augenblicklich ist ein großer Teil des kleinen Ladens von der stattlichen Madame Dubecke ausgesüllt. "Ach ja", seufzt Amanda, "Beihnachten das Fest der Liede. Ich habe in meinem Leben die Liede noch nicht kennen gelernt." "O, ich kann nicht klagen." "Spaß, wo Sie die Witwenpension und die gut vermieteten Jimmer haben." Dann fragt Amanda die ersahrene Freundin um Rat, wie sie die Beisung der Firma ausssühren könne, das Schausenster "weihnachtsich" zu dekorieren. "Das machen Sie so", creisert sich Frau Dubecke. "Raus mit der Soda und der Faßseise und den Scheuerbürsten! Dassür müssen sie Lichtpaktet im Fenster legen und immer ein paar Lichte herausziehen; das sieht so seise, damit Farbe hineinkommt, rechts und links die gelben Bußleder, etwas ausgeplustert und dam über das Ganze Lamethasiden — das Zeug haben Sie doch. Das alses kostet keinen Psennig und sieht nach was aus. "Ich habe noch eine Idee", sällt Amanda ihr ins Wort. "Ich werde aus der rosa Seise ein Harabachen, machen Sie nut! Bletseicht können Sie nächsten Supr zwei Herzen aussachen." "Das wäre . . ." denkt die liebe alke Tungser. Aber sie wagt den San nicht zu Enkeleicht keinen. Wer sie aufger. Aber sie den fie das siehe Supr zwei Herzen ausbane." "Das wäre . . . . " denkt die siehe alte Tungser. Aber sie wagt den San nicht zu Enkeleicht keinen."

Mutter Gröbers Posamentiersoben ist in der ganzen Gegend bekannt. Sie führt nur solide Ware und wenn ein junger Lasse oder ein Nämden in den Laden kommt und was Feiches, Modernes an Strümpsen oder Schlipsen haben will, weist sie hinaus: "Das milssen Sie sich anderswo kaufen." Sie spricht nicht viel, ever ihre Habe sine oder andere Aind aus der Kundschaft sie, wenn sie das eine oder andere Kind aus der Kundschaft liebgewonnen hat. Duckmäuser liebt sie nicht. Sie freut sich, wenn die Kinder auf der Straße Spektakel machen. Mur ruppig dürsen sie nicht werden.

Mit ihren Schätzen macht Weihnachten ihr keine Sorge. Sie nimmt die Wollpakete, Unterhosen, Strümpse und Wollhemben aus dem Fenster und daut ihre Arche Noah und ihre Auppenkinder auf. Darüber erhebt sich ein kleiner Weihnachtsbaum, etwa einen Kuß hoch, aus Holz und grünen Papierschnitzeln kümstlich zusarmengelest und in einem moosgesüllten Porzellantopse wurzelnd. Mit diesem Weihnachtsbaume hat es seine eigene Bewandtnis. Als ihr Friß Gräber vor dreißig Jahren mit ihr, dem armen Mädhen, "ging", wollten seine Ettern die Heinen Mügel, auf dem sie beirat nicht gutheißen. So seiner die Wiebenden ihr erstes Weihnachtsset draugen im Stadtpark, auf einem Hügel, auf dem sie diesen künstlerischen Weihnachtsbaum anzündeten und wie Kinder um ihn herumtanzten. Den Baum haben sie über alte ihm jedes Jahr zu Weihnachten hervor, um sich ihr die Kitälie Zeit zurüczwersesen. Seden Abend, gleich nach Geschäftsichluß, steckt sie dem Tage besestigten kurzen Wachstand Geschäftsichluß, steckt sie dem Tage besestigten kurzen Wachstand

stockenden an, und die Aleinen draußen freuen sich über den bren nenden Baum. Nach fünf Minuten sind die Lichtlein heruntergebrannt und müssen ausgepusset werden, damit nicht das ganze Heitztum in Flammen aufgehe. Arrr — die Salousse rasselt herunter, und die Kinder kaufen davon. Unter ihnen mag manches sein, dem zu Haufe seihn dem Keihnachtsabend kein Baum angezündet wird.

Am Beihnachtsabend ift auch der junge Grüber unweigerlich von seiner Tournee als Geschäftsreisender zurückgekehrt und Mutter und Sohn sigen zusammen und sprechen von der Zukunst, von einem größeren Geschäft, von einer Schwiegertochter und von Enkelkindern, sir die dann auch wieder ein großer, echter Baum sich einstellen wird. Bis dahin erhellt ihnen der Lichtschein der 5 Minuten Kerzen des Ersatzbäumchens ein ganzes Jahr, vergoldet das bescheidene Glück und macht die Schwerzen des Unglücks weniger ischloser. Paul Dobert.

## Das gewaltigste Erdbeben, das je in Alaska getobt hat.

Bon Professor Robert &. Griggs.

Wir melbeten fürzlich, daß sich der Herb der überall in Amerika verzeichneten Erdsiche allem Anschein nach in Alaska besinde. Dieses Land ist volkanischer Katur und hat zu allen Zeiten zahlreiche Erdbeben erlebt. Allerdings waren dabei erfreulicherweise vielsoch nur wenige oder gar keine Menschenkeben zu beklagen, weil der Herb der Beben meist in der Kähe undewohnter Stätten tag. So scheint es auch sehr der meuen Erdbeben zu sein. Sin ähnlicher Hall ereignete sich im Jahre 1912, wo der Katunia ausbrach. Diese bedeutendste Katastrophe der Reuzeit ist aus dem obengenannten Grunde die vor kurzem in Europa undekannt geblieben, ebenso das neue Weltwunder, das bet diesem Ausbruch entstanden ist: "Das Tal der Zehntausend Dämpse." Aus dem sehr im Berlag F. A. Brockhaus, Leipzig, vorliegenden gleichnamigen Buch des Entdeckers nachstehend eine Schilderung über den Katastrophe dem Katmai oder einem andern Bulkan auf Alaska zuglichreiben?

Niemand ahnte etwas von der Natursatasstrophe, bis am 6. Juni ptöhlich Bussandiche über ganz Nordwestamerika regnete. Es hieß, daß Kodiaf in Südwestalaska am schwersten betrossen sei. Da Kodiaf aber 170 Kilometer vom nächsten Bussan entsernt liegt, tappte man über den eigentlichen Herb des Unheils im Dunkeln. Der Katmaivussan wurde in den ersten Orahmetdungen zwar erwähnt, aber sange war man sich nicht darüber klar, oh gerade er ausgebrochen war.

Der Ausbruch gahlt zwar zu bem Dugend ber größten in geichichtlicher Zeit, lenkte aber die allgemeine Aufmerkamtelt verhälfnismäßig wenig auf sich. Die betroffene Gegend ist zu abgelegen.
Katmal war einsach nur ein Name auf der Karte. Er war böchstens ben Lotsen bekannt, welche die selten besuchte Küste der Schelliosftraße besuhren.

Bon der Größe des Ausbruchs erhält man vielleicht eine Borftellung, wenn man sich die Wirfung vergegenwärtigt, die ein ähnliches Naturereignis in einer bekannteren Gegend, etwa in der Hauptstadt des Deutschen Reichs, zeitigen würde. Fände ein solcher Ausbruch in Berlin statt, so wäre die Damps-

Fände ein solcher Ausbruch in Berlin statt, so wäre die Dampssäule dis Jena zu sehen. Das Getöse der Explosionen wäre in Rom beutlich hörbar. Die Dämpse würden über ganz Westeuropa hine wegsegen. In Kairo würden sie ungeschütztes Wessing blind machen; selbst zum Trodnen aufgebängte Wäsche würde von der darin enthaltenen Schweselssaue so zerfressen, daß sie auf dem Plättbrett in Stücke zersiele. Bis nach Wien würden die säurehaltigen Regentropsen aus Gesicht und Händen schwerzende Brandwunden hervorzusen.

In Leipzig läge die Alsche etwa 30 Jentimeter hoch. Was doe allem den Schrecken der Naturerscheinung erhöhen würder die Stadt würde sechzig Studien lang in völliger Dunkelheit, sie einer Dunkelheit, schwärzer als alle erdentliche Finsternis, so ties, daß eine Laterne nicht zu sehen wäre, die man mit ausgestrecktem Arm vor sich hält. Bon den entsetzlichen Borgängen, die sich im Größberlin abspiesen würden, kann man nsich ein Bild im einzelnen gar nicht machen. Irgendwelche Rettungstätigkeit wäre unmöglich, denn es gäbe feinen Ueberlebenden. Ganz Größberlin und außerbem noch ein ebenso größes Gebiet würden sich und außergänenden Schlünden öffnen, und glühende Seröme geschmolzener Lava (genauer Magma; denn der Schwelzssus mit entgast. Genau genommen gab es keine Lavasschieße bei dem Ausbruch des Katmai.) ergössen sich aus seher Spate.

Die Lava würde sich, von den entweichenden Gasen zertrümmert, in rotglühenden Sand verwandeln, der, alles verzehrend, was ihm in den Weg fäme, wie griechliches Feuer durch die Stadt raste. Der Strom glühenden Sandes würde jegliche Spur der einstigen Stadt vössig auslöschen. Besäse Bertin die Hochhöuler Reuports, so würde an den tiessten Stellen der sast geschwolzene Sand wahrscheinlich die höchsten Wolkenkrager überdecken, wenn auch die Spige des Woolworthurms herausragen könnte, salls sein Stahlgerült überhaupt in dem seurigen Ofen ringsum standhielte. Es fragt sich in der Lat, od nennenswerte Trümmer zurüchlieben, um die Stelle kenntlich zu machen, wo einst die Weltstadt gen Himmel ragte.

Jedenfalls könnte sich monatelang niemand näher heranwagen als bis Potsdam. Außerdem würde ein Loch im Boden ausgeblasen sein, groß genug, alle Gebäude von Großberlin verschiedene Male aufannehmen.

Wenn man sich so die Ausmaße der Naturerscheinung verdeutslicht, wird man besser vorbereitet sein, den Bericht einer Berheerung zu lesen, wie sie wohl in der Geschichte der Bulkanausbrüche einzig dasseht. Aber in einem Aunkt mag der Leser von vornherein beruhigt sein: Gewiß spielte sich Entsehliches ab, aber Menscheneben wurden nicht vernichtet. Alcht eine einzige Person kam bei dem Ausbruch um.

So war die Menscheit in der glücklichen Lage, die manulgsaltigen Fragen des Bulkanismus unter so günstigen Bedingungen untersuchen zu fönnen wie noch nie zuvor, und zwar ohne den schrecklichen Blutzoss zahlen zu müssen, den solche Katastrophen gewöhnlich fordern.

Der obenerwähnte glühende Sandfluß kennzeichnet eine neue Art von Ausbruch, der von allen disher beobachteten Eruptionen verschieden ist. Die Erkenntnis, daß derartige Ergüsse wahrschein-lich auch in der Vergangenheit vorkamen, dürfte viele Ablagerungen erkfären helsen, die seit den Geologen ein Rätsel sind.

Die Erscheinungen, wie sie hier an der Oberfläche austraten, lassen ahnen, wie manche erzreiche Gegend zustande gekommen sein mag. Eine Untersuchung der Fumarosen verspricht, auf die Bildung metallhaltiger Abern in den Tiesen der Erde neues Licht zu wersen. Benn wir uns die Borgänge, die sich hier abgespielt haben, in befriedigender Beise werden erklären können, so dürste das ein wichtiger Schritt sein, die Enistehung metallsicher Erze im allgemeinen zu verstehen.

Auch die Entsabungen bleten viel Relzvolles und Wichtiges. Nehnliche Ausbrüche in der Vergangenheit haben uns nur wenig Anhaltspunkte hinsichtlich der Vorgänge gegeben, die das Freiwerden sener riesigen Energiemengen bewirft haben, die dabei ausgesöst werden. Bis auf den heutigen Tag gibt es keine sichhaltige Ertfärung für vulkanische Ausbrüche. Auch hier gewährt uns der Katmai infolge gewisser Begleitumstände eine ungewöhnliche Einssicht in die Ereignisse, die den großen Entladungen vorangehen. Es scheint, als könnten wir diese nunmehr besser verstehen kernen.

Richt minder wichtig als die Rätsel des Bulkanismus sind die Fragen der Neubildung der Psslanzendecke in der verwüsteten Gegend, sowohl in landwirschaftlicher wie in wissenschaftlicher Inschedung der aschebedeckten Fläche dietet eine beispleschos Gelegenheit, zu untersuchen, wie Asche zu einem Boden wird, auf dem höhere Psslanzen wachsen können. Die Borgänge, durch die eine solche Menge roher Gestelnstrümmer zu einem an organischen Stoffen reichen Boden umgewandelt werden, sind von größter Bedeutung für gewisse Fragen der Landwirtschaft.

Das Tal der Zehntausend Dämpse übertrisst alle anderen Bustaugebiete in der Anzahl seiner Schlote und der Menge des entwickeiten Dampses. Es ist nicht übertrieben zu behaupten, daß, von Zeiten gefährlicher Ausbrüche abgeisben, die Gesamtsumme der Aushauchungen aller andern Buttane der Neuen Zeit, von den Aleuten bis Patagonien, nicht an das heranreicht, was ständig innerhalb des Gesichtsselbes des Beobachters dem Tal der Zehntausend Dämpse entströmt.

Wolfen wir ein Seitenftiid zu diesem Tal sinden, so mussen wir uns den Denkmälern der Geologie zuwenden; denn es handelt sich um einen Austanausbruch, wie ihn der Geologe wohl in dem Gestein aus vergangenen Zeitaltern verewigt sindet, wie er aber in unserer gegenwärtigen Welt noch nie beobachtet werden könnte.

Die heftigen Entladungen, wie fie die erste Zeitstufe der Tätigkeit tennzeichnen, sind überdies ganzlich verschwunden. Die unzähligen Schote wirken wie ein riefiges Sicherheitsventif, durch das die gewaltigen Kräfte, die sich darunter ballen, einen Weg zu harmlosem Entwelchen finden.

Es ift daher höchst unwahrscheinlich, daß hier wieder gefährliche Berhaltniffe eintreien. Der Beobachter tann also überall im Bul-

kangebiet sicher umherstreisen, ohne einen plötzlichen Umschwung sürchten zu mussen. Er kann sogar völlig ungefährdet über den Rand der Mundlöcher blicken, aus denen die Gase ausströmen, und hinein in die Tiefe schauen, durch wirbelnde Ströme überhitzien Tampfes, die gerade neben seinem Elbogen herausquirlen.

So viele für die Allgemeinheit wie für den Forscher reizvolle Naturerscheinungen enthält diese Gegend, daß Präsident Wisson mitten im Weltkrieg das ganze Gebier zum Katmai-Mationaspark ertlärte, der 4500 Geviertkilometer umfaßt.

Schließlich gestattet ein neuer Hasen, den die Expeditionen entdecken, das Gebiet dem Reiseverkehr zu erschließen. Ein paar Kilometer Landstraße, die den Hasen mit dem Bulkangebiet verbinden, werden das Tal der Zehntausend Dämpse ebenso leicht zugänglich machen wie die Geiser des Pelsowstone-Parks.

#### Sumor

#### Das Gebot ber Stunde.



Medufa: "Ich möchte einen Bubilopf geschnitten haben".

## Leicht zu übersehen.



"Darf id) Sie auf etwas aufmerkfam machen, meine Gnablafte?"

"Nun . . . "Auf mich".

(Le Rire).

Der Schulze legt sich dahinter. In einer Thüringer Gemeinde klingelt der alte Gemeindebtener vor Welhnachten aus: "Es wird hiermit bekanntgemacht, daß die Dreckhausen von der Straße zu entfernen sind. Im andern Falle legt sich der Schulze dabinter."

Göttinnen und heilige. Meine vierjährige Nichte Lotte schunt ausmerksam eine Kunstgeschichte mit vielen Bildtaseln durch und sagt dann zu mir: "Gel, Laute, wenn sie nacht sind, sind es Göttinnen, und wenn sie was anhaben, sind's heilige." (Jugend.)

#### Aus Ofterwieck.

— (Stablberorbneisberigh). (Cháphí). Gin Mntog ber Jitma Q. 3. Duve Sohn megen anbermeiltiger Gifflehung und Ergheing ber Gemeinbegemeisteiter im 1926 mar vorber zurüdgengem morben. — Ginen niekumfettienen Suntt isilete bie Gilfeltung der Rudelbergemeine der Stable der Steuerarten (Gemerbertrag umb Septial) find noch bem Gilfeltung 1927 79000 March ungstein And bem Grund ungsbringen. Roch bem Wegilfrabsbefülluß jollen die Steuerarifolige erhöglitig erhöen merben: Gemerbeiteren auch bem Grünger On Struck 1927 79000 March (On Struck). Steuer der Steuerarifolige und bei Gemerbefteuer großen ihmolien haben Gilfelt die Steieren weißt berauf bin, bah biefe boben Eiteuerarifolige auf bie Gemerbefteuer großen ihmolien ben der Steuerarifolige auf die Steuerstein weißt berauf bin, bah biefe boben Eiteuerarifolige auf die Mehre bieferbe der Protesteuer großen ihmolien ben der Steuerarifoligen und der Steuerarifoligen und bei Gemerbefteuer großen ihmolien bie binder ihm der Steuer der St

#### Aus Aichersleben.

— (Ein 12. Männerausichuß der Bürgerlichen) ist auserlesen, für die tommenden Kommunaswahlen erprobte Män-ner für die Kandidatenlisse aufzubringen. Die vorzeitige Nervosität

in Braunsfwei vongeringen ist nach den festen Asabergebnissen in Braunsfweig usen, und der Sitmung der Bevölkerung verständig.

(Der Wegg ang der Staatlich und Vollzeit muß de kommunale Vollzeit eingerichtet sein. Die Staat leier Zeit muß die kommunale Vollzeit eingerichtet sein. Die Staat hant in gangen die Anteilung von 44 Beanten einschießlich Oberbeamten. Neben der laufenden Unterhaltung kommen als erstmalige größere Ausgaden auch die Kosten für Unterhaltung kommen als erstmalige größere Ausgaden auch die Kosten für Unterhaltung der Vollzeit und der Vollzeit von der Vollzeit von der Vollzeit der Alle der Vollzeit von der Vollzeit der Alle vollzeit der Alle vollzeit der Alle vollzeit der Alle vollzeit der Eisen da hnüber führt und 300 erfahren wir, daß doch auch ein Teil der Alle vollzeit der Vollzeit vollzeit der Vollzeit der

#### Broving und Nachbarstaaten.



Su prägifgen Felgoldenken greifen Mug heut lich leber jaß verkneifent — Kam dir nog niemads in den Simm,?! G. Defude auch die die Mindel in discherfieligendes Sos der Kreisierwohlfahrtloiterte. Ueberall für nur 50 Pj. au haben.

Siafjurt, 20. De3. (Das Pferd im Schaufenster). Ein icheugewordenes Pferd des Rohistädiers P. Schäfting rafte durch die große Schallensterischiede des Nauteichen Konstitutengelchäftes in der Hamilteitroße. Die Schelbe wurde vollständig zetrümmert, das Pferd durch Schnittnumben ichwer verletzt, der Wageschlenker im it dem Schreden down. Der Roben murde beid verwüßter; überall lagen Süßigteiten aller Urt und zertrümmerte Litörsfalchen

johehen. Velsdorf bei Calvörde, 20. Dezember. (Mitheißem Sand verörannt.) Ein Anade wollte eine Warmfalde, die mit Sand gefüllt mar, aus dem Dien nehmen. In dem Angenblick, als er die Flacke berührte, sing der Stöple ab und der heiße Sand dien örlicht und in den Aund. Die Augen blieben glicklicherweise un-verlest. Die übrigen Brandwunden waren aber doch schwer und klowerklaft.

jchnerzhaft.
Weisenjefs, 20. Dezember. (Baterjajajt tannauch etwas einbringen!) Ein Arbeitslofer tem in seiner Not auf den Edonaten, sich durch eine ialiche Geburtsurtunde in den Besig der Wochenden, sich durch eine falliche Geburtsurtunde in den Besig der Wochendisse au iehen. Er melbete dem Standesamt die Geburt eines Kindes an und begab sich mie der Arbeitslagen und besach sich ihm die Vochschriftse ausgabete. Der Schwindel kam jedoch speraus. Er wurde vom Echösfengericht zu sünf Monaten Gesängnis

verurteit. Leipzig, 20. Dez. (Dreister Ueberfall). In der Zichocher-schen Straße, Ede Lauchsädter Straße, in Leipzig-Plagwis murde ein Fischhändler von zwei unbekannten Männern übersallen und

jeines Geldes beraubt. Der Neberfollene war an der Holtestellen Isjodoerische-Aundflädber Straße von der Straßendaln abgeltiegen. Sier tral einer der Gelden Untekannten an ihn beraum der Geuer. Auf die Erwiderung, daß er selbst tein Teuer habe, schüng in piglich der Undekannte mit einem harten Gegenstad an den Kopf, woderd, der Geschaften der Auftren der Gegenstade an den Kopf, woderd der Geschaften der Gesc

### Aus dem Gerichtsfaal.

(Bor bem Gingelrichter.) Sihung vom 19. Dezember 1927.

Sigung vom 19. Dezember 1927.

Ctyöbste Straje. Wenn jemand, der durch einen polizeilichen Strajech Verurchiel ift, gegen diesen Einsprach erheüt, so tande einen polizeilichen Strafen die und erheit ist, gegen diesen Einsprach erheüt, so tande eine Einsprach erheüt, so tande eine Strafen die und erhöbit werden. Das sollte zu leinem Bedouern auch erhöbit werden. Das jollte zu leinem Bedouern auch ein Kaufmann erlöpen, der durch eine Bertreibes durch werden der Ausgelfagte den Bertags zu der Mongelfagte den eine Bertreibung einer Magararinescheit Gernommen. Die ihm gellieferte Ware, einige Kibbel Magararine, dat ender nicht an die Kundschaft desellesert, sondern sie fich behaten. Munt stelle sich in der Bertagnatium der Verlagen werden der der installe fich in der Bertagnatium der Bertagnatium der Verlagen eines der Verlagen eines der Verlagen der Verla



## Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

ordberflodt. Southporteibeliung, Uniere Uebungsobende in ber Aurnholfe Sargitrofe jallen bis ouf meiteres aus.

Dernigerode. Unier diesibriges Weibnachtsprogramm ift jo ausgezeignet zeinmenegeftelt, doß am zweiten Weibnachtsong feinnes der Kinder unierer Rameraden det der Beispachtsgang feinnes der Kinder unierer Rameraden det der Beispachtsgang feinnes der Auflicht uns der Beispachtsgang bei Gesten der Gesten der



#### Soz. Arbeiter = Jugend

Wehrstedt. Sugendgenossen! Wir haben nun bis Ansam Sa-nuar feine Zusammentünste mehr. Der Tag unserer ersten Zusam-mentunst im neuen Ladre wird rechtzeitig bekanntgegeben. — An der Zahrewenbeier der Jahlerstüdere Aruppe nehmen wir selbst-verständlich rege tell. Frohe Weihnacht Euch allen!

## Rundfunk-Programme ber handtfächlichften bentichen Cenber. --

Donnerstag, den 22. Dezember.

21 "Weihnachtsstimmung" (Musit, Gesang), 22.30 bis

Dettin. 21 "Welhindytsftimmung" (Wulit, Gelang), 22:30 bis 0.30 Tanjmulit. Konigsvulierhaufen. (Uebertragung von Breslau) "Es ift uns Sjell kommen her" (Welhindijtsjplet), 22:30 Uebertragung von Bertin. Ceipzig. 20.15 "Aus dem Buche des Schickfals" (Musik, Rezi-

tation), Hamburg. 20 "Weihnachisseier mit Kindern", ausgeführt vom Knabenchor der Boßberg-Schule, 21.20 Lorzing-Abend. Langenberg. 20.10 Leichte Musik (Uebertragung von Köln).

#### Amtliche Wetternachrichten.

Welterbericht der Deutschen Seewarte, Hamburg. Boraussichtliche Witterung bis Donnerstag abend

Dorauslicktliche Wilferung bis Donnersiag abend:
Die Kälteperlode steht unmittelbar vor ihrem Höhepuntt. Die
Tiese vor Weispnachen, die zugelt beobachet werben und die in dieser
Tiese vor Weispnachen seit 1899 nicht mehr aufgetreten sind, verdanfen ihre Entlebung der Zusiertablung der Schnecheck gegen den
staren zimmel und einer verhältnismäßig großen Zustruße. Da sich
sight im Norden, Güben und Gübmelten Europas treitige Liebrudgebirte entwickel hohen, die gegen Wiltseleuropa vordrängen, so mich
be Auft auch in unserem Gebied almäbilich wieber in sitzeren Weisen
wegung fommen. Der gang ertrem strenge Fross wird dabet eine
Wilderung erforen, bod wird doss ein sitzen
Wilderung erforen, bod wird des ein den
Wilderung erforen, bod wird des ein sitzen
Beispnachstagen die Zemperatur vordisergehen die nach en den
Rullpuntt freigt. Ein völliger Möbruch des Frostes scheit dosch
du sicht in zussschaft.

Werbt unabläffig für Eure Zeitung!



## Der Weihnachts-Verkauf hat begonnen!

ür die Fest-Vorbereitungen:
treichlerlige 001- md austraben, Beizen, Bronzen,
larichlerlige 001- md austraben, Beizen, Bronzen,
larichlacke in allen Farben, Ofon-Lacke,
debofen-061, Bonnet-Wath, Bonzer-Fabbusch
betrontzend in der Znammenstelme Für die Fest-Vorbereitungen:

Christbaumschmuck \*\* Baumkerzen

alljährlich, konnte ich auch in diesem Jahr wieder durch frühzeitigen Einkauf die Preise dafür recht günstig stellen. Die Auswahl ist groß.

Parfümerien \*\* Seifen \*\* Toiletteartikel

Nichts ist geeigneter, jemanden mit einer Kleinigkeit zu erfreuen, als gerade diese Artike! Sie müssen sich unbedingt meine Ausstellung ansehen! Ich zeige Ihnen eine große Auswahl Geschenk-Kartons in einfacher und vornehmer Aufmachung. Beachten Sie auch meine Schaufenster!

Drogen - Handlung Otto Benicke,
Bakenstraße Nr. 9 Fernrut Nr. 2522

ut Sanbel, und Gewerbe, Bereint Bebärden u. leben anderen Bedarf liefen villigi die Audorundeen ose Halberständter Janehlatt"

UUJCU "Salberstädter Lageblatt".

Praktische und preiswerte



Geschenk - Artikel!!

Weiße Celluloid - Handspiege

inbürstenständer ... von 40 Fig. an dbürsten ... 10 Pfg. und teuer Parfümerlen und Seifen in großer Auswahl

Parfümerie C. Midy Fernsprecher 1927 Breiteweg 60



eine durch Qualitäteberbefferung böch it er Stufe stehende echte

Holft. Eigelb : Pflanzen : Butter

(i. S. d. G. Margarine) die aum Baden, Braten und als Brot-auffrich in einem Sausbalt teblen bart, Preis per 1/2 Pfund 50 Pfg. Fordern Sie bitte bei Ihrem Kolonialwarenbandler Grafisproben

Genera'bertreter: Sarry Buffe, Rühlingerftr. 14

## Buften Baljam Wiagata ein vorzügt. Seilmittel gegen Ertrantungen

der Atmungsorgane, huiten uim.

Rats-Apotheke.

Kuchen- u. Backformen jeder Art

Aussiech- und Puddin formen. Siebe, Durchach age in großer Auswahl

liefern, billigst HalberstädterEisen u.Blechwarenindustrie

ia Bflaumenmus, did und füß Bfd. 50 Bf Bierfrucht-Marmelade . . Bid. 60 Bf. Blauidimmet-Raie gebrannt und weid Molkerei-Bntter, Robrsbeimer n Schlankeben, immer brich Franz Gebhard, Gerberitraße 9.

## Tarragona vom Faß, Liter 1.30 Mk.

F. H. Könnecke

Kühlingerstr. 15, Walter Rathenaustr. 17
Fernruf: 314

Quedlinburgerstr. 100.



#### Christbaum = Schmuck!

Mein

Weihnachts-Angebot

bietet vorteilhaften Einkauf Christbaumschmuck 50 Pf. a runt und weiß. Died von dU Pf. an Kugelgelenk-Lichthalter Died, 50 Pf. Feenhaar, Paket 10 Pf. Rauhreit, Paket 15 Pf. Spez.-Baumkerzen 20 Stck. 40 Pf.

Toilette-Seifen in Geschenk-Packungen 3 Stck. Kölnisch-Wasser-Suite 60 Pt, 3 Stck. Lawendel-Seite. . . 75 Pf.

und Parlümerien in großer Auswahl Gari Weillenborn Nachfolger

Grole Answahl, nur Neubeiten cehtes Staniellametta, 3 Paket 0.20 Feenhaar, großer Aarten 0.15 Bannkerzen, echte Metard in "- Pfd-Katten 12-25 Stifek 0-65 Lighth alter in allen Preislagen

Drogerie Kamm

## Brennholz billig!

ofenfertig, Zentner 1.90 Mark.

Kohlen-Kontor bei Baumann

ZIEHUNG MifnoufsbLofe

Glücksbrief mit 10 Losen 5 Mk

Bakenstraße 50

## **August Winter**

Bakenstraße 50

Bringe mein reichhaltiges Lager in Zigarren, Zigaretten und Tabake

Präsent-Kisten

#### Osterwieck Aus

Beachten Sie meine Schaufenster u. Passage

Jeder wird stannen! Große Einkauls-Gelegenheif Jeder wird stannen! im

Weihnachts - Verkauf

hochmoderner Ein großer Posten Kleiderstoffe zu verbiuf:end

Popeline, reine Wolle, 85 cm breit . . . . . . . 2.65 2.25 

Große

Große Mengen moderner Kleider

zu bedeutend ermäßigten Preisen Strickkleider, Pullover, Sportwesten bis ca. 30% unter Preis

Beachten Sie meine Angebote, Sie sparen viel Geld

Kaufhaus Gericke Osterwieck am Harz, Kapellenstraße 2.

Spielwaren-Ausstellung, tür Mädchen und Knaben zu billigsten Preisen bei Albert Fuhrmelster

Sprech.Apparate

Albert Fuhrmeister 

Weihnachts-Geschenken empfehle ich mein reich sortiertes Lager.

Zum Einkauf von

Max Wasnick, Osterwieck

as befre paffende Weihnachts: Geichenk für ben Serrn ift eine gute Bigarre

## Bräsent-Aistchen

und Bigaretten in geschmackvollen Weihnachtspackungen in allen Preislagen

Tabate - Bfeifen - Tabat-Dofen caonte — piețen Lavas Diea fowie jämtliche Nauchutenfilien in großer Auswahl empfiehlt

Friedrich Mell Ofterwieck am Hara Gewerkschaftshaus Osterwieck a. H.

Am 1. Weihnachts-Feiertag. vormittags von 10-1 Uhr Frühschoppen-Konzert

ausgeführt vom
Salon - Orchester Meißner
Ausschank von gutgepflegten Bi
ft. Spaten, hell und dunkel

Karl Köhler.

Abonniert die Halbmonatsschrift "Der Klassenkampf"

(Marxis.ische Biätter)
Bezugspreis monailich nur 75 Pfg.
Probeheite u. Prospekte durch Volksbuchhandlung
Halberstädter Tageblatt, Domp atz 48.



# eser Sollestin

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

An seigen veiß die adiscipaliene Kolonelselie ober deren Raum nür Anzeigen aus Stadi- und Land veis Bernigerade is Biennig, answäres 20 Biennig, Retlamegelie 40 Biennig, answäres Bo Biennig, Philosepoend ist ver bei Roblung vollegende Leite Kune, Auf die Allindung von Anzeigen

Nr. 299.

Be 40

Breife

aB 1.40

nn

me

r. 72

50 Bf. 0.40Bf. eftr. 4

un

Donnerstag, 22. Dezember 1927.

2. Jahrgang.

## Der Hohenzollern-Rapitän bleibt.

Er darf weiter die deutsche Republik im Auslande vertreten.

überraschenden Ausgang genommen. Amtlich wird darüber folgendes mitgeteilt:
"Der Kreuger "Berlin" lag Ende November einige Lage vor Edenfische zur Ersänzung seiner Auserüftung sier die Ausreit-Kein Sommandenten des Kreugers "Berlin" war von dritter Seite angeregt worden, dem Erogadmira Bring Heinen Vorlegender zu gegen, die neue nei Enricht lungen des Kreugers "Berlin" anlehen zu diesen dem eine Ersteilt ung en des Kreugers "Berlin" anlehen zu diesen. Der Kommandant frag ie de ie der ihm von prasse het Dien flestelle an, ob baggen Bedenken bestünden. Da von dort Ein men dungen gegen den den Besuch nicht erhöb den wurden, wurde der Arregung siege gegeben. Der Bestuch sand aus 24. November um die Mittagsfunde flutt. Nachdem der Gote einige Einrichtungen des Schiffes in Augenfleche genommen hatte, solete er der Einschaung des Schiffes in Augenfleche genommen hatte, solete er der Einschauße der Archausschauften zu zellnähme an seinem Mittagessen der Worschauften der Morten und zu zellnähmen an seinem Mittagessen der Worschauss

Diese Ensicheibung sieht dem Reichswehrminister ähnlich. Um eine solche Ensicheidung zu treffen, brauchte Gefiler den freund

Kapitän Kolbe hat sich im übrigen bereits am "Dienstag abend nach Genus begeben, wo der Kreuzer "Berlin" gurzeit vor Anter liegt und wo er bis zum 2. Januar ble ien foll. Bei der Glivesters bomte werden sich die Hertelbergen, welche die beutsche krepublit im Austander ergräfentieren sollen, auf diesen Erfolg ihres Komman-danten weidlich zuprosten.

Aus ber Enticheidung des Reichswehrministeriums in Sachen bes Sobienzollernbesuchs find fur die Zutunft

folgende Lehren zu ziehen:

Teder Brivatmann hat das Necht, deutliche Kriegslichiste au beluchen. Es sieht ihm auch sies, dern Nedern au hatten. Was Wonarchisten ichtieklich erlaubt ist, darf Kepublikanern wohl nicht verwehrt werden. Seder, der ein Anterses daren mit dem Kommandanten eines deutlichen Kriegsschisses Setzt au trinken, wende sich an den Angeltote des Marine-Woungswesens in Wiel, der ihm zweiselban nicht verwehren wird, was er anderen Privatieuten gestatet. Schöne Zustände auf Kriegsschissen der Neuvolkste.

#### Radfpiel zu ben Fememorbprozeffen. Befängnieftrafen für die Arififer.



stellte, ereignete sich hoben werden mußnsen von 1500 und de Alleische beantragt Wort und hn sinKrohne rügte mit a. daß sich der Zwisied sich darauf und ihn der Borsisende wer Gaal. Auf die 
nicht die siehen Musnicht einem Mus-

## Panzerschiffe oder Wohnungen?

Das abgelehnte Schlachtichiff.

Der Aelchoret Schlachtschiff.

Der Reichorat dat, wie schon am Wontag gemeldet, am teigen Sonnadend dem vom Keichwerkennisfertum zum Bau eines Bangerschiffiges als erste Aele gesorderten Betrag von 9.3 Millionen Warf auf einen Antie a Preuße ein der Schaften Warf auf einen Antie ab Vereicht und ist Aechberzie aller Schafterungen und hericht von dem "voten Preußen", welches wieder einmal leine Feindschaft zegen die Keichsgewehr und gegen die Weichsprinachung Deutschienden dem Für den preußische Mittag, der betanntlich mit 36 gegen 32 Stimmen angenommen wurde, simmeten außer dem preußischen Beitrerußen, Oderschlessen, der von der der vereichte dem Vereichten Schlan Anfalau, Abeinprovinz, Herner die Elaaten Baden, Hilfen, Jamdurg, Meckendurg-Schwerin, Braunfchweit, Aufhalt, Appe. Abdat, Waltendurg-Schwerin, Braunfchweit, Aufhalt, Appe. Abdat, Waltendurg-Schwerin, Braunfchweit, Aufhalt, Appe. Abdat, Waltendurg-Schwerin, Braunfchweit, Aufhalt, Appendurg, Absteinsch Dierelbeit und die Schaden Von der der Vereichte der Vereichburg-Schwerin, Prankendurg, Pommern, Kreicheidsgeschlich und die Staaten Von der Vereichburg-Schwerin, Verenn, Wecklendurg-Schwerin, Verenn, Vereichburg-Schwerin, Vereichb

#### Was der "Stahlhelm" ist.